SyncMaster 1100MB





Treiber installieren **Programme installieren**





Symbole

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig, da sie zur Vermeidung von Sach- und Personenschaden dienen.

Warnung / Achtung



Nichtbeachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen könnte zu Körperverletzungen oder Schaden an Geräten führen.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole

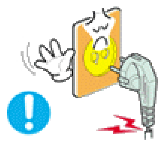
	Verboten		Wichtig: Muß stets gelesen und verstanden werden
	Nicht auseinanderbauen		Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
	Nicht berühren		Zur Vermeidung von elektrischem Schlag erden

Strom



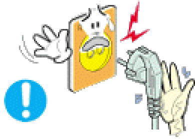
Aktivieren Sie den Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht verwenden.

- Die permanente Anzeige ein und desselben Monitorbildes über einen längeren Zeitraum kann zu einem Einbrennen des Bildes und einer Verringerung der Bildschärfe führen.



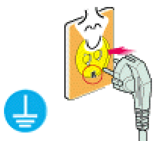
Benutzen Sie keinen schadhaften oder locker sitzenden Stecker.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



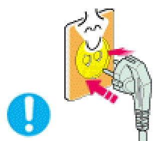
Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel heraus und berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Benutzen Sie nur einwandfrei geerdete Netzstecker und Steckdosen.

- Unsachgemäße Erdung könnte zu elektrischem Schlag oder Beschädigung der Geräte führen.



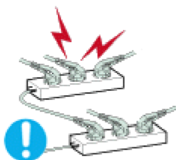
Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose, und stellen Sie sicher, dass er fest in der Steckdose sitzt.

- Wackelkontakte können Brände verursachen.



Biegen Sie Netzstecker und Kabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Objekte darauf, die Schaden verursachen könnten.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.



Schließen Sie nicht zu viele Verlängerungskabel oder Netzstecker an eine Steckdose an.

- Dies könnte ein Feuer verursachen.

Installation



Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration an Staubpartikeln, außergewöhnlich hoher oder geringer Raumtemperatur, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Lösungsmitteln oder für den Dauerbetrieb, z.B. auf Bahn- oder Flughäfen, aufgestellt werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

Stellen Sie Ihren Monitor an einen möglichst staubfreien Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit.



- Andernfalls könnte es im Monitor zu einem elektrischen Kurzschluß oder Feuer kommen.



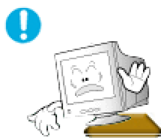
Lassen Sie den Monitor nicht fallen, wenn Sie seinen Standort verändern.

- Es könnte Schaden am Gerät oder Körperverletzungen verursachen.



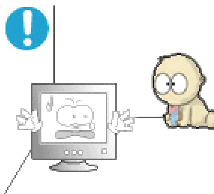
Stellen Sie den Monitorfuß so in einer Vitrine oder einem Regal auf, dass der Fuß nicht über die Standfläche hinausragt.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann.



Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder zu schmale Fläche.

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, so dass es nicht herunterfallen und jemanden (vor allem Kinder) verletzen kann.



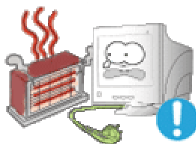
Stellen Sie das Gerät nicht auf den Fußboden.

- Es könnte jemand, vor allem Kinder, darüber fallen.



Halten Sie das Gerät von entflammbaren Objekten wie Kerzen, Insektiziden oder Zigaretten fern.

- Andernfalls kann ein Brand verursacht werden.



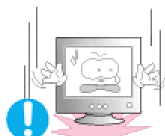
Halten Sie das Netzkabel von Heizgeräten fern.

- Eine geschmolzene Isolierung kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.



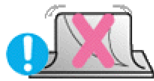
Stellen Sie das Gerät nicht an schlecht belüfteten Orten, wie z.B. in Regalen oder Schränken, auf.

- Jede Erhöhung der Innentemperatur des Geräts kann einen Brand verursachen.



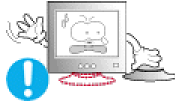
Setzen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Er könnte sonst beschädigt werden oder zerbrechen.



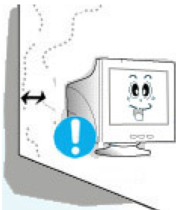
Stellen Sie den Monitor nicht mit dem Bildschirm nach unten ab.

- Die CDT-Oberfläche könnte sonst beschädigt werden.



Benutzen Sie den Monitor nicht ohne den dazugehörigen Fuß.

- Es könnte sonst wegen unzureichender Belüftung zu Funktionsausfall oder Feuer kommen.
- Sollte der Monitor ohne den mitgelieferten Fuß benutzt werden müssen, sorgen Sie auf andere Weise für ausreichende Belüftung.



Stellen Sie das Gerät in einiger Entfernung von der Wand auf (mindestens 10 cm), um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.

- Mangelnde Belüftung kann die Innentemperatur des Produkts erhöhen, was zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Komponente und zu einer verringerten Leistung führen kann.

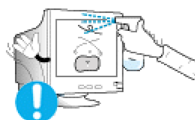
Reinigung



Wenn Sie das Monitorgehäuse oder die Oberfläche der CDT reinigen, wischen Sie sie mit einem angefeuchteten weichen Tuch ab.
Reinigen Sie flache Monitoren nicht mit Wasser. Benutzen Sie ein mit Wasser verdünntes, mildes Reinigungsmittel.

(Einige Reinigungsmittel enthalten erhebliche Mengen an alkoholhaltigen Lösungsmitteln, die das Monitorgehäuse beschädigen (verfärben) oder Sprünge verursachen können. Die Blendschutz- und antistatische Oberflächenbeschichtung auf dem CDT könnte auch beeinträchtigt werden.)

Verdünnen Sie das Reinigungsmittel vor Gebrauch mit Wasser (im Verhältnis 1:10).



Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Monitor.



Benutzen Sie das empfohlene Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch.

- Vermeiden Sie eine Beschädigung der beschichteten CDT oder daß das Monitorgehäuse sich auflöst, Sprünge bekommt oder sich verfärbt.
- Empfohlene Reinigungsmittel gibt es bei allen -Kundendienstzentren zu kaufen.

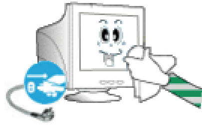


Vorsicht : Benutzen Sie ausschließlich empfohleneReinigungsmittel, da andere oberflächenwirksame Mittel, die größere Mengen an Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen hochwirksamen Substanzen enthalten, Verfärbung oder Sprünge am Monitor oder Schäden an der beschichteten CDT verursachen können.



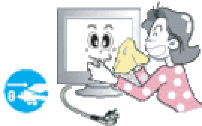
Wenn das Verbindungsstück zwischen dem Stecker und dem Stift staubig oder schmutzig ist, reinigen Sie es sorgfältig mit einem trockenen Tuch.

- Ein verschmutztes Verbindungsstück kann elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektizide, Luftverbesserer, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.



Wenden Sie sich in Bezug auf die Innenreinigung einmal pro Jahr an ein Service- oder Kundendienstzentrum.

- Darauf achten, dass sich kein Schmutz im Gehäuseinneren befindet. Wenn sich Staub über einen längeren Zeitraum im Gehäuse ansammelt, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen. Bei Staub im Gehäuseinneren besteht außerdem Brandgefahr.

Anderes



Entfernen Sie die Abdeckung (oder hintere Abdeckung) nicht.

- Ein Entfernen des Gehäuses könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.
- Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal.



Sollte Ihr Monitor nicht normal funktionieren - besonders wenn er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche abgibt -, ziehen Sie sofort den Netzstecker heraus und setzen Sie sich mit einem Vertragshändler oderKundendienst in Verbindung.

- Ein defektes Gerät könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Halten Sie das Gerät von Orten fern, an denen es mit Öl, Rauch oder Feuchtigkeit in Berührung kommen kann. Stellen Sie das Gerät nicht in Fahrzeugen auf.

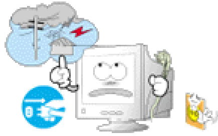
- Dies kann Funktionsstörungen, einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.
- Der Monitor darf auf keinen Fall in der Nähe von Wasser oder im Freien betrieben werden, wo er Schnee oder Regen ausgesetzt sein könnte.

Wird der Monitor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt, schalten Sie den Monitor aus und ziehen den Netzstecker. Setzen Sie sich dann



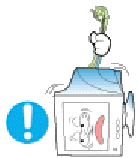
mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



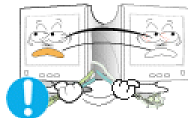
Lassen Sie den Monitor bei Gewitter ausgeschaltet bzw. benutzen Sie ihn währenddessen nicht.

- Es kann zu Funktionsstörungen des Monitors kommen, die einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



Versuchen Sie nicht, die Position des Monitors zu verändern, indem Sie am Netz- oder Signalkabel ziehen.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Bewegen Sie den Monitor nicht nach rechts oder links, indem Sie nur am Netz- oder Signalkabel ziehen.

- Dies könnte aufgrund von Kabelbeschädigung Funktionsausfall, elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



Decken Sie nichts über die Lüftungsöffnungen des Monitorgehäuses.

- Unzureichende Belüftung könnte Funktionsausfall oder Feuer verursachen.



Stellen Sie keine Wasserbehälter, chemischen Produkte oder kleinen Gegenstände aus Metall auf den Monitor.

- Nichtbeachtung dieser Verhaltensmaßregel könnte zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.
- Wenn Fremdkörper ins Innere des Monitors gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden sich an das Kundendienstzentrum.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Monitor.

- Dies könnte elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.



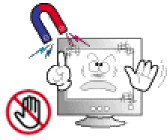
Halten Sie das Gerät von entflammbaren chemischen Sprays und brennbaren Stoffen fern.

- Dies könnte eine Explosion oder Feuer verursachen.

Schieben Sie niemals etwas Metallenes in die Öffnungen des Monitors.

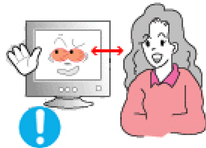
- Dies könnte elektrischen Schlag, Feuer oder Verletzungen verursachen.





Halten Sie den Monitor von magnetischen Substanzen fern.

- Es könnte zu einer Verfärbung des Monitors führen.



Halten Sie genügend Sitzabstand zum Monitor, da ständiges Betrachten des Monitors aus zu geringer Entfernung die Sehfähigkeit beeinträchtigen kann.



Um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden, sollten Sie nach einer Stunde Arbeit am Monitor mindestens fünf Minuten Pause machen.



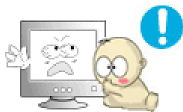
Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile, unebene Oberfläche oder an einen Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Das Gerät darf nicht herunterfallen, da dies zu Schäden am Gerät und Verletzungsgefahr führen kann. Bei Aufstellung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr. Außerdem wird dadurch u. U. die Lebensdauer des Produkts verkürzt.



Zum Transportieren des Monitors schalten Sie diesen aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Bevor Sie den Monitor bewegen, überprüfen Sie stets, ob alle Kabel, einschließlich des Antennenkabels und den Kabeln zu den Peripheriegeräten abgezogen wurden.

- Bei Zuwiderhandlung besteht die Gefahr von Kabelschäden oder elektrischen Schlägen sowie Bränden.



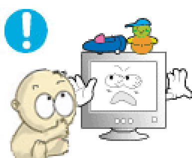
Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da diese daran ziehen und es dabei beschädigen könnten.

- Wenn das Gerät herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.



Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker ab.

- Anderenfalls kann dies zu übermäßiger Wärmeabstrahlung durch den abgelagerten Schmutz führen oder eine beschädigte Isolierung einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.



Stellen Sie keine Objekte auf das Gerät, die für Kinder interessant sein könnten.

- Kinder könnten versuchen, auf das Gerät zu steigen, um an diese Objekte zu gelangen. Das Gerät könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen, die u.U. zum Tode führen können.



Bitte überprüfen Sie, daß die folgenden Teile mit dem Monitor mitgeliefert wurden.
Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Auspacken

Monitor und Fuß



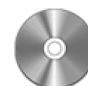
(In einige Modellen ist ein Ständer beigefügt.)

Bedienungsanleitung





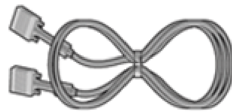
Garantiekarte



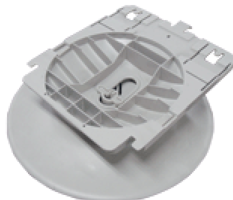
Bedienungsanleitung,

Kurzanleitung Installation	(Nicht in allen Gebieten erhältlich)	**Monitortreiber, Software Natural Color, Software MagicTune™**

Kabel

		
Netzanschlußkabel	**D-Sub-Kabel**	**BNCkabel (Separat erhältlich)**

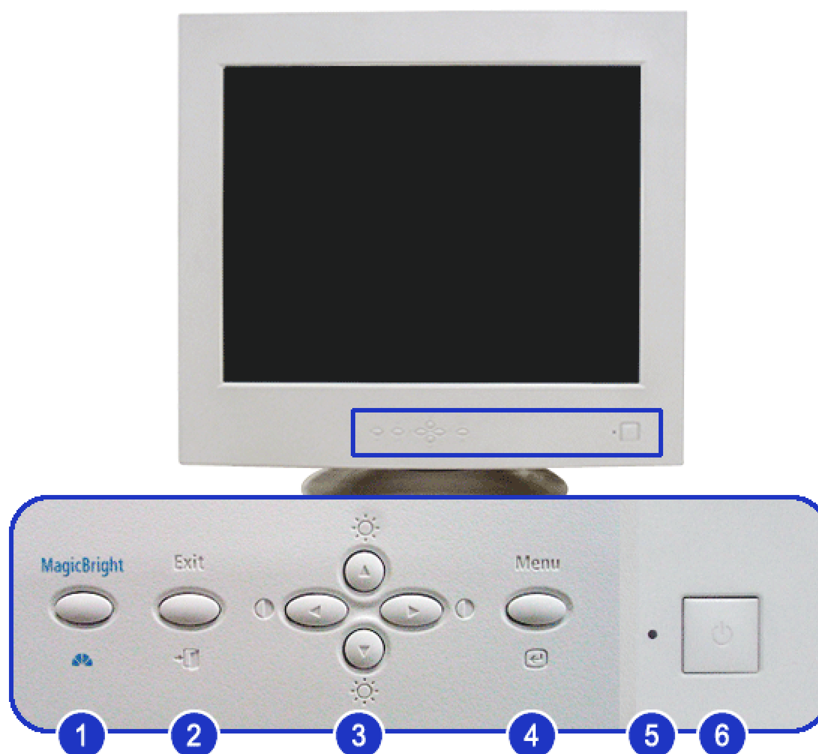
Fuß



Fuß

Auspacken | Vorderseite | Rückseite | Unterseite

Vorderseite



1.	**MagicBright™-Taste [ ]**	MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der

		Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
2.	**Exit-Taste (Beenden) [⇥]**	Benutzen Sie diese Taste, um das aktive Menü oder das OSD (On-Screen Display = Anzeige auf dem Bildschirm) zu schließen.
3.	**Einstelltasten [▲/▼/◀/▶] / [☼] / [◑]**	Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen. Hiermit regeln Sie Helligkeit/Kontrast des Monitors.
4.	**Menu-Taste [▣]**	Benutzen Sie diese Taste, um das OSD zu öffnen und eine hervorgehobene Menü-Option zu aktivieren.
5.	**Betriebsanzeige**	Diese zeigt Normal- oder Energiespar-Modus an.
6.	**Netzschalter-Taste [⏻]**	Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Monitors.



Genauere Informationen zur Energiesparfunktion sind im Handbuch unter PowerSaver (Energiesparfunktion) aufgeführt. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab, wenn Sie ihn nicht benutzen oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen.

Auspacken | Vorderseite | Rückseite | Unterseite

Rückseite



(Die Konfiguration auf der Rückseite des Monitors kann sich von Produkt zu Produkt unterscheiden.)

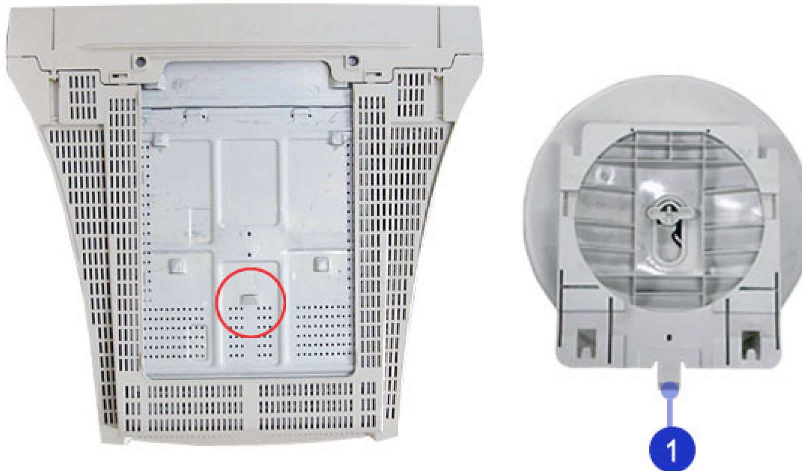
1.	**Netzstrombuchse**	Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an.
2.	**Signalkabel**	Verbinden Sie den Signalkabel an dem 15-Pin D-Sub Anschluß am hinteren Teil des Monitors.

3.	**BCN Anschluß**	Verbinden Sie den Signalkabel mit dem BNC Signalanschluß am hinteren Teil des Monitors.



Beachten Sie die genaueren Informationen zu den Kabelverbindungen unter Anschließen des Monitors.

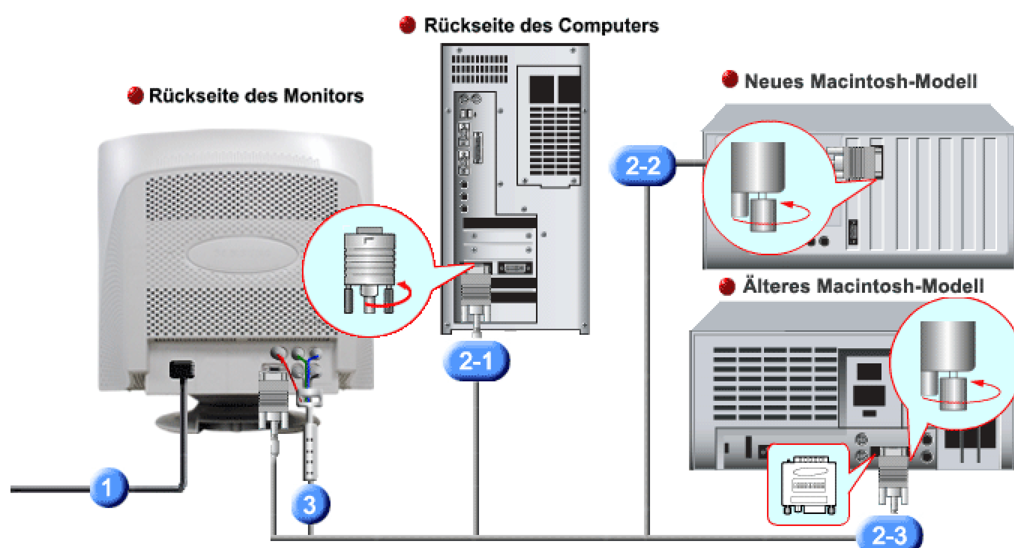
Unterseite



1.	**Neigungs-/Drehfuß**	Der Drehfuß kann vom Monitor getrennt werden.



Anschließen des Monitors



1. Schließen Sie das Netzanschlußkabel für den Monitor an die Netzstrombuchse auf der Rückseite des Monitors an. Stecken Sie den Netzstecker des Monitornetzanschlußkabels in eine nahegelegene Steckdose.

2-1. Anschluss an einen Computer
Schließen Sie das Signalkabel an den 15-poligen D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

2-2. Anschluss an einen neuen Macintosh
Schließen Sie den Monitor mittels Macintosh-Adapter (separat erhältlich) an den Macintosh an.

2-3. Anschluss an einen alten Macintosh
Connect your monitor to the Macintosh using the adapter for Macintosh (sold separately).

3. Bei Verwendung eines BNC-Anschlusses.
Verbinden Sie den BNC Kabel(Separat erhältlich) mit dem BNC Signalanschluß am hinteren Teil des Monitors/Computer.

4. Schalten Sie Computer und Monitor ein. Wenn Ihr Monitor ein Bild zeigt, ist die Installation damit abgeschlossen.

Verwenden des Monitorfußes

Dreh-und neigbaren Fußes | Montieren und Abmontieren des Fußes

Dreh-und neigbaren Fußes

Mit dem eingebauten Sockel können Sie den Monitor in die bequemste Arbeitsposition drehen und/oder neigen.



Montieren und Abmontieren des Fußes



Montieren des Fußes

1. Stellen Sie den Monitor auf einer ebenen Arbeitsfläche auf den Kopf.
2. Halten Sie die Haken am Fuß an die entsprechenden Schlitze auf der Unterseite des Monitors.
3. Drücken Sie den Fuß auf den Monitor, bis die Haken vollständig in die Schlitze eingeführt sind.
4. Schieben Sie den Fuß in Richtung Vorderseite des Monitors, bis die Verriegelung in die Sperrposition einrastet.
   * Biegen Sie den Schnappverschluß nicht.

Abmontieren des Fußes

5. Drücken Sie die Verriegelung am Fuß zusammen und ziehen Sie nach oben.
6. Schieben Sie den Fuß in Richtung Rückseite des Monitors und heben Sie ihn an, um ihn zu entfernen.

 Der Fuß paßt nur in einer Position in die Monitorschlitze.

Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell) | Natural Color

Installieren des Monitortreibers (Automatisch)



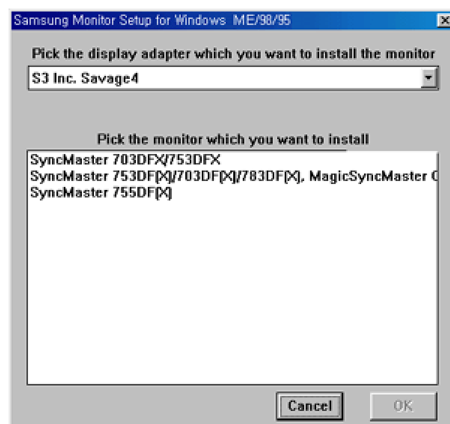
Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Bereiten Sie eine leere Diskette vor und laden Sie die Treiberprogrammdatei bei der hier aufgeführten Internet-Website herunter.

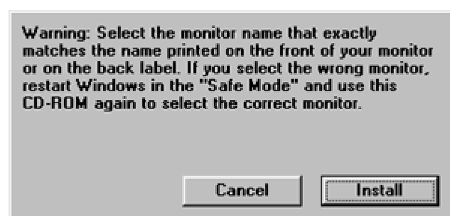
- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

Windows ME

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows ME Driver".**
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



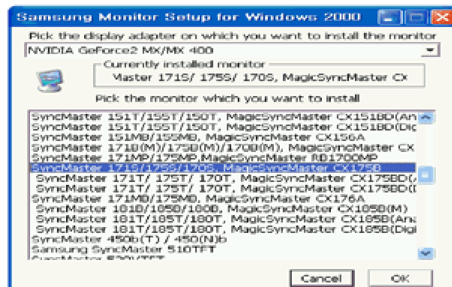
4. Klicken Sie auf **"Install"** Taste in der **"Warning"** Maske.



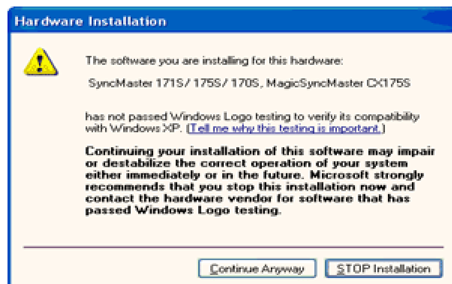
5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Windows XP/2000

1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Windows XP/2000 Driver"**.
3. Suchen Sie den gewünschten Monitormodell auf der Modellliste aus, und dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.



4. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste.
   Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.




Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beei
nicht Ihr System. Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor H
http://www.samsung.com/.

5. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Installieren des Monitortreibers (Manuell)

Windows XP | Windows 2000 |Windows Me |Windows NT | Linux

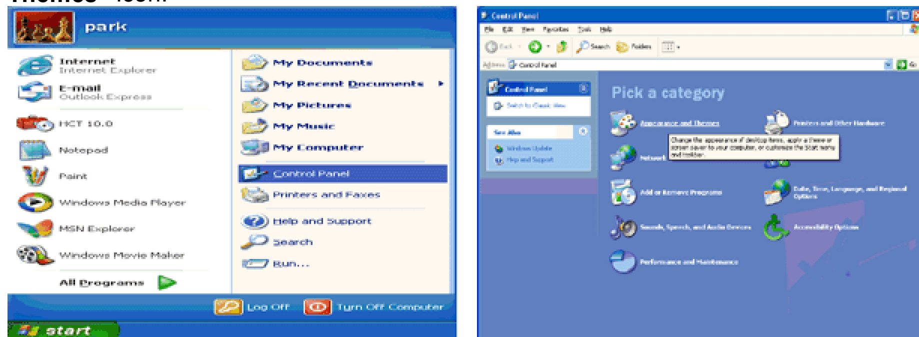

Wenn das Betriebssystem zur Eingabe des Monitortreibers auffordert, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Die Treiberinstallation ist von einem Betriebssystem zum anderen etwas verschieden. Folgen Sie den spezifischen Anweisungen für Ihr Betriebssystem.

Prepare a blank disk and download the driver program file at the Internet web site shown here.

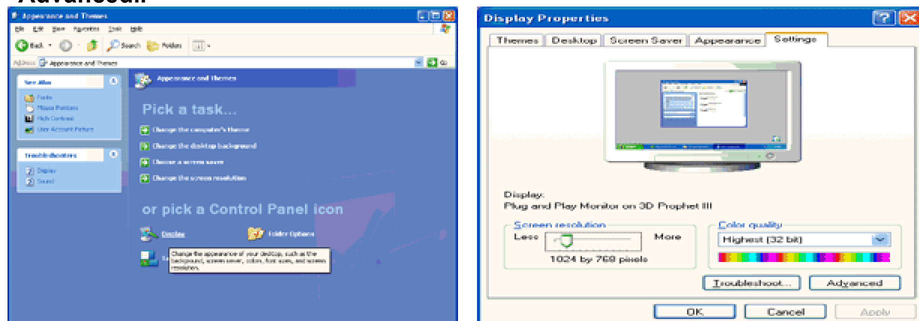
- Internet-Website :http://www.samsung.com/ (Worldwide)
  http://www.samsung.com/monitor (U.S.A)
  http://www.sec.co.kr/monitor (Korea)
  http://www.samsungmonitor.com.cn/ (China)

Microsoft® Windows® XP Betriebssystem

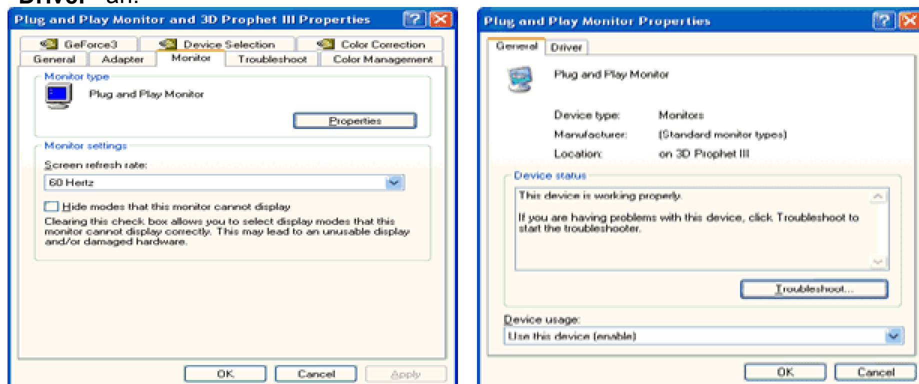
1. Legen Sie die CD in dem CD-ROM Treiber ein.
2. Klicken Sie auf **"Start"** ->**"Control Panel"** und dann klicken Sie auf das**"Appearance and Themes"** Icon.



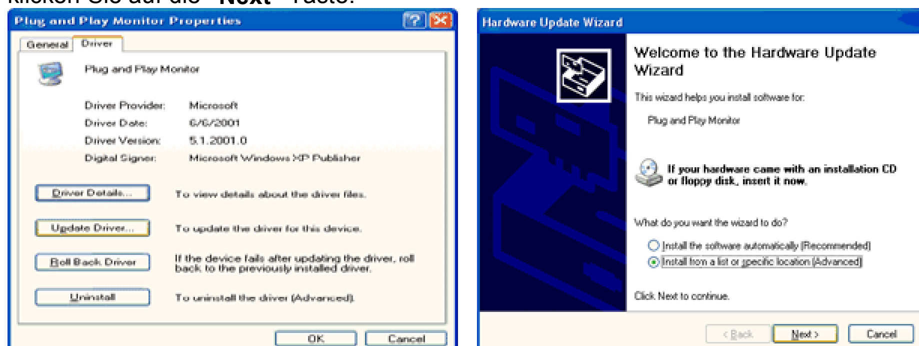
3. Klicken Sie auf das **"Display"** Icon und wählen Sie **"Settings"** an. Dann klicken Sie auf **"Advanced.."**



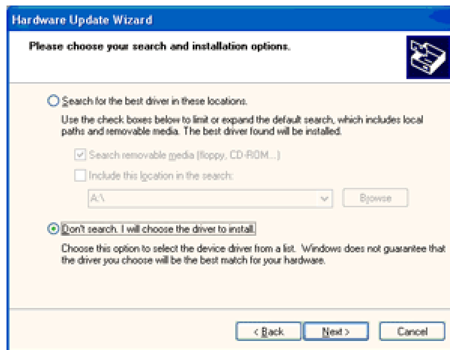
4. Klicken Sie auf die **"Properties"** Taste unter dem **"Monitor"** Menü und wählen Sie **"Driver"** an.

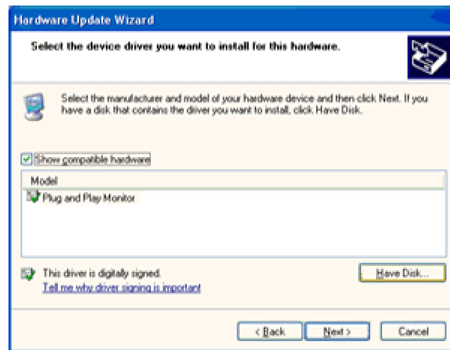


5. Klicken Sie auf **"Update Driver.."** und dann wählen Sie **"Install from a list or.."** an, danach
klicken Sie auf die **"Next"** Taste.

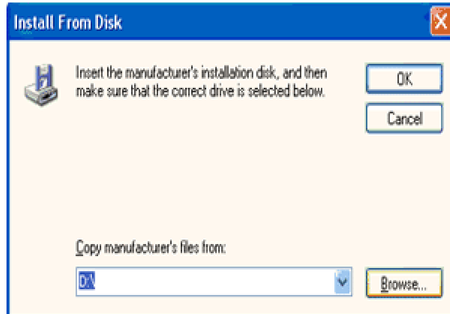


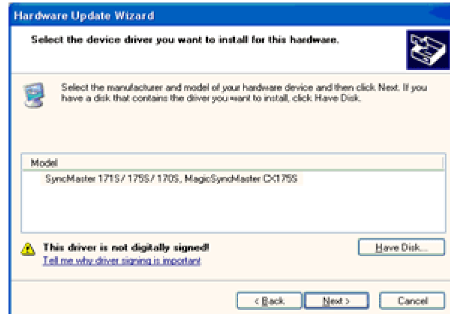
6. Wählen Sie **"Don't search , I will... "**, dann klicken Sie auf "Next" und dann auf **"Have disk"**.



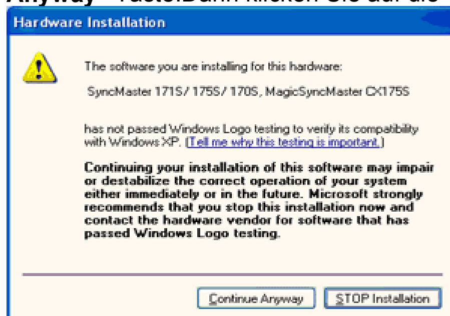


7. Klicken Sie auf die **"Browse"** Taste und dann wählen Sie den A:\(D:\driver) und suchen Sie Ihren Monitormodell auf der Modellliste. Danach klicken Sie auf die **"Next"** Taste.





8. Wenn die folgende **"Message"** Maske erscheint, dann klicken Sie auf die **"Continue Anyway"** Taste.Dann klicken Sie auf die **"OK"** Taste.

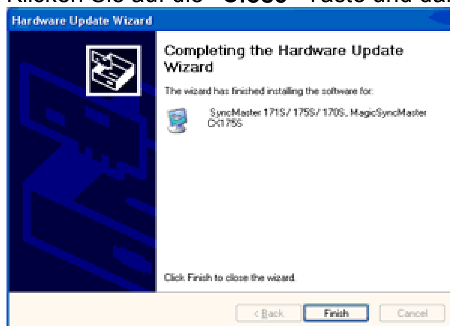


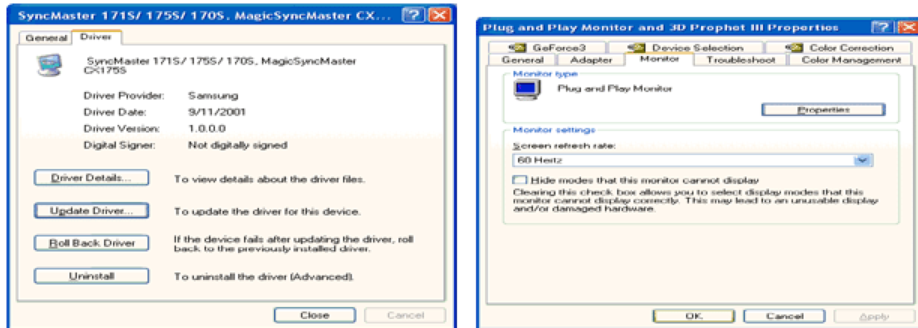


Dieser Monitor-Treiber ist unter MS Logo zertifiziert und diese Installation beeinträchtigt nicht Ihr System.
*Der zertifizierte Treiber ist auch auf dem Samsung Monitor Homepage.
http://www.samsung.com/

.

9. Klicken Sie auf die **"Close"** Taste und dann klicken Sie kontinuierlich auf die **"OK"** Taste.





10. Die Installation für den Monitor ist nun beendet.

Microsoft® Windows® 2000 Betriebssystem



Wenn auf Ihrem Monitor "Digitale Signatur nicht gefunden" zu sehen ist, befolgen Sie diese Schritte.

1. Wählen Sie die "OK"-Taste im "Diskette einlegen"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste im "Benötigte Datei"-Fenster.
3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.



Anleitung zur manuellen Monitor-Installation

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie die "Einstellungen"-Registerkarte, dann klicken Sie auf "Erweitert".
4. Wählen Sie "Monitor".
   Fall1: Wenn die "Eigenschaften"-Taste nicht aktiv ist, bedeutet dies, daß Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Hören Sie bitte mit der Installation auf.
   Fall2: Wenn die "Eigenschaften"-Taste aktiv ist, klicken Sie auf die "Eigenschaften"-Taste. Bitte führen Sie die folgenden Schritte nacheinander aus.
5. Klicken Sie auf "Treiber", dann auf "Treiber aktualisieren", dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
6. Wählen Sie "Eine Liste der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, um so einen bestimmten Treiber auswählen zu können", dann klicken Sie auf "Weiter" und dann auf "Diskette".
7. Klicken Sie auf die "Durchsuchen"-Taste, dann wählen Sie A:\(D:\driver).
8. Klicken Sie auf die "Öffnen"-Taste und dann auf die "OK"-Taste.
9. Wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf die "Weiter"-Taste, dann klicken Sie auf die "Weiter"-Taste.
10. Klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

    Wenn das "Digitale Signatur nicht gefunden"-Fenster zu sehen ist, dann klicken Sie auf die "Ja"-Taste. Daraufhin klicken Sie auf die "Fertigstellen"-Taste, dann die "Schließen"-Taste.

Microsoft® Windows® Millennium Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung".
2. Doppelklicken Sie auf das "Anzeige"-Icon.
3. Wählen Sie "Einstellen" Taste an und klicken Sie auf "Erweiterte Funktionen" Taste.
4. Wählen Sie die "Monitor" Taste.
5. Klicken Sie auf die "Ändern" Taste in dem "Monitor Type" Bereich.
6. Gehen Sie auf den "Treiber lokalisieren" .
7. Gehen Sie auf "Zeigen Sie die Treibereigenschaften…."und dann klicken Sie auf die "Nächste" Taste.
8. Klicken Sie auf "Besitze eine Diskette".
9. Spezialisieren Sie auf A:\(D:\driver) und dann klicken Sie auf die "OK" Taste.
10. Wählen Sie "Zeigen Sie alle Geräte Monitor aus, dass dem System entspricht. Danach klicken Sie auf "OK".
11. Fahren Sie fort, indem Sie auf die "Schliessen"Taste drücken und klicken Sie auf die "OK" Taste wenn Sie das Dialogsfenster für das Display-Eigenschaften beenden möchten.
    (Es können auf dem Bildschirm andere Warnnachrichten erscheinen, dann klicken Sie bitte auf die empfohlene Option für Ihr Monitor.)

Microsoft® Windows® NT Betriebssystem

1. Klicken Sie auf "Start", "Einstellungen", "Systemsteuerung", und doppelklicken Sie dann

auf "Anzeige".
2. Im "Registrierungsinformation anzeigen"-Fenster klicken Sie auf die "Einstellungen"-Registerkarte, dann auf "Alle Modi anzeigen".
3. Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Modus ("Auflösung", "Anzahl der Farben" und "Vertikalfrequenz") und klicken Sie dann auf "OK".
4. Klicken Sie auf die "Übernehmen"-Taste, wenn der Bildschirm normal zu funktionieren scheint, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben. Sollte der Bildschirm nicht normal sein, verändern Sie den Modus (niedrigerer Auflösungs-, Farb- oder Frequenzmodus).



Wenn es bei "Alle Modi anzeigen" keinen Modus gibt, wählen Sie die Höhe der Auflösung und Vertikalfrequenz anhand derVoreingestellten Anzeigemodi in dieser Bedienungsanleitung.

Linux Betriebssystem

Um X-Windows auszuführen, benötigen Sie die X86Config-Datei, welches eine Art von Systemkonfigurationsdatei ist.

1. "Eingabe"-Taste drücken beim ersten und zweiten Bild nach Ausführung der "X86Config"-Datei.
2. Das dritte Bild ist für das "Einstellen der Maus".
3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.
4. Das nächste Bild ist für "Tastatur auswählen".
5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.
6. Das nächste Bild ist für "Einstellen des Monitors".
7. Zuerst stellen Sie eine "Horizontalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
8. Stellen Sie eine "Vertikalfrequenz" für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)
9. Geben Sie die "Modellbezeichnung Ihres Monitors" ein. Diese Information wird keinen Einfluß auf die eigentliche Benutzung von X-Windows haben.
10. Das Aufstellen Ihres Monitors ist "fertiggestellt"
"Ausführen" von X-Windows, nachdem Sie sonstige erforderliche Hardware eingestellt haben.

Anschließen des Monitors | Verwenden des Monitorfußes | Installieren des Monitortreibers (Automatisch) | Installieren des Monitortreibers (Manuell) | Natural Color

Natural Color

Natural Color Software Programm



Bei der Benutzung eines PCs kommt es häufig vor, daß der Farbeffekt des Druckers oder die Aufzeichnung eines Scanners bzw. einer Digitalkamera nicht wie auf dem Monitor erscheint. Die Natural Color S/W ist die Lösung für dieses Problem. Dieses Programm ist ein Farbverwaltungssystem, daß von Samsung Electronics mit Zusammenarbeit von Korea Electronics & Telecommunications Forschungsinstitut (ETRI) entwickelt wurde. Dieses System ist nur bei einem Samsung Monitor anwendbar und ermöglicht, daß die Farbe des Bildes auf dem Monitor den gleichen Effekt zeigt, wie auf dem gedruckten bzw. gescannten Bild.

Bitte schauen Sie auf die Hilfe (F1) Funktion in dem Software Programm für weitere Informationen.

Installation der Natural Color Software
Legen Sie die CD, die mit dem Samsung Monitor beigefügt ist, in den CD-ROM Treiber ein. Das Installationsprogramm erscheint automatisch auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf das Natural Color, um das Programm zu installieren.
Wenn Sie das Programm manuell installieren möchten, so legen Sie die CD in den CD-ROM Treiber ein, drücken Sie auf das [Start] Zeichen des Windows und wählen Sie [Execute]. Geben Sie D:\color\eng\setup.exe ein und dann drücken Sie auf die Eingabetaste. (Wenn der Treiber, wo die CD angetrieben wird nicht D:\ sein sollte, müssen Sie den entsprechenden Treiber eingeben.)

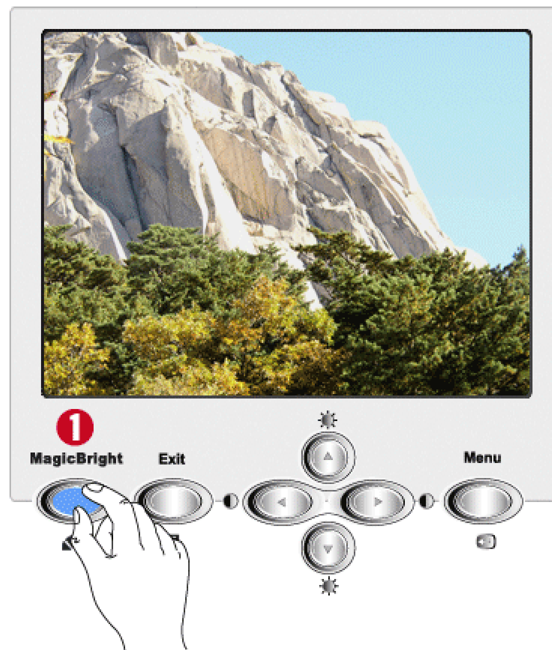
Wie Sie das Natural Color software Programm löschen.
Wählen Sie [Setting]/[Control Panel] auf dem [Start] Menü und dann mit einem Doppelklick auf das [Add/Delete a program].
Wählen Sie Natural Color aus der Liste aus und dann klicken Sie auf das [Add/Delete] Zeichen.

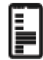
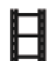




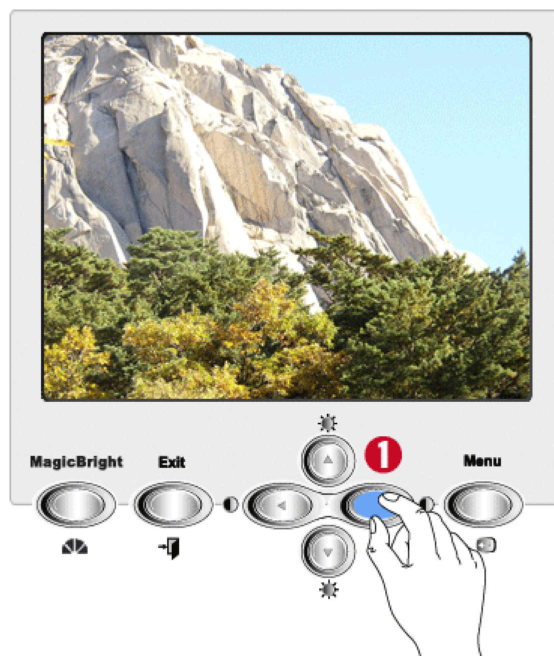
1. **[MagicBright]** MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist.
2. **[Exit]** Benutzen Sie diese Taste, um das aktive Menü oder das OSD (On-Screen Display = Anzeige auf dem Bildschirm) zu schließen.
3. **[▲/▼/◀/▶ / ☼ / ◑]** Diese Tasten dienen dazu, Optionen auf dem Menü hervorzuheben und einzustellen. Hiermit regeln Sie Helligkeit/Kontrast des Monitors.
4. **[Menu]** Benutzen Sie diese Taste, um das OSD zu öffnen und eine hervorgehobene Menü-Option zu aktivieren.

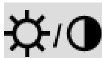
MagicBright™



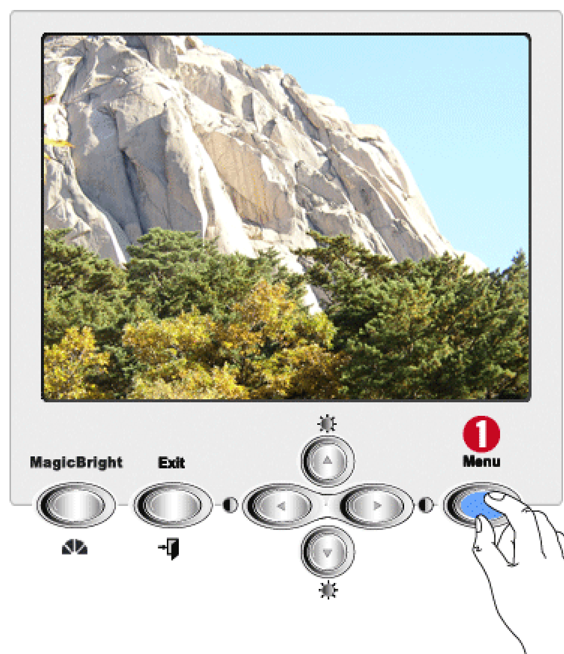
MENÜ	Inhaltsverzeichnis
 **MagicBright™**	MagicBright™ bezeichnet eine neue Monitorfunktion, die eine optimierte Monitordarstellung ermöglicht, die verglichen mit der Darstellung auf vorhandenen Monitoren doppelt so brillant und klar ist. Dabei werden jeweils die optimalen Helligkeits- und Auflösungseinstellungen zum Anzeigen von Text, Internet und Multimedia-Anwendungen bereitgestellt. Durch einfaches Drücken der MagicBright™-Steuertasten auf der Vorderseite des Monitors, kann der Benutzer ohne großen Aufwand eine von drei vordefinierten Helligkeits- und Auflösungsoptionen auswählen.  : Normale Helligkeit Für Unterlagen, Dokumentation und alle Arbeiten mit umfangreichem Text.  : Mittlere Helligkeit Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken.  : Hohe Helligkeit Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VDC.

Brightness/Contrast



MENÜ	Inhaltsverzeichnis
	Hiermit regeln Sie Helligkeit/Kontrast des Monitors.

Bedienung sperren/Normale Funktion



MENÜ	Inhaltsverzeichnis
Bedienung sperren/Normale Funktion	Wird die Taste “MENU” länger als 10 Sekunden gedrückt, wird die OSD-Funktion gesperrt (entsperrt).



Wählen Sie aus dem OSD-Menü ein Symbol aus, zu dem Sie Informationen erhalten möchten, um eine Textbeschreibung oder eine Animation zu diesem Symbol anzuzeigen.

RGB	Farbwerte1	Farbwerte2	sRGB		
			Fh		
	Hz				





MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe/ Stopp
Position	Um die Position der Bildfläche auf dem Bildschirm zu ändern, machen Sie folgendes.	
Größe	Befolgen Sie folgende Anweisungen um die Größe vom Bildausschnitt zu regeln.	
Vollbild-Zoom	Befolgen Sie folgende Anweisungen um die Zoom-Funktion vom Monitor zu regeln.	







MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe/ Stopp
Parallel/ Rotation	Regeln Sie die Einstellung Parallel, falls das Bild nach links oder nach rechts verzogen ist; regeln Sie Rotation, falls der ganze Bildschirm nach links oder rechts gekippt ist.	
Kissen/ Trapez	Regeln Sie die Einstellung Kissen, falls die Bildkanten nach innen oder außen gebogen sind; regeln Sie die Einstellung Trapez, falls die obere oder untere Bildkante zu breit oder zu schmal sind.	
Kissenausgleich	Regeln Sie Kissenausgleich, falls die Bildseiten nach links oder rechts gebogen sind.	
Kissen Ecken	Regeln Sie die Parallelität nach, wenn das Display zu weit links oder rechts sitzt. Regeln Sie die Neigungseinstellung nach, wenn das Display zu weit nach links oder nach rechts geneigt ist.	
Kissen-Eckausgleich	Regeln Sie die Funktion Pinbalance Corner Correction, wenn die Seiten des Displays zu weit nach innen oder aussen gewölbt sind oder das obere und untere Ende des Displays zu schmal ist.	







MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe/ Stopp
Farbwerte1	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie das Bild nach Wunsch anpassen möchten. Die Werkseinstellung für die Farbtemperatur beträgt 9300K. Befolgen Sie folgende Schritte um die Farbtemperatur zu regeln und Ihren persönlichen Wünschen anzupassen und Rotanteil, Grünanteil und Blauanteil einzustellen.	
Farbwerte2	Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie das Bild nach Wunsch anpassen möchten. Die Werkseinstellung für die Farbtemperatur beträgt 5000K. Befolgen Sie folgende Schritte um die Farbtemperatur zu regeln und Ihren persönlichen Wünschen anzupassen und Rotanteil, Grünanteil und Blauanteil einzustellen.	
sRGB	Bei sRGB (Standard Red Green Blue) handelt es sich um einen definierten Standardfarbraum. Wenn ein Monitor, ein Drucker und ein Scanner auf sRGB eingestellt sind, stimmen die Farben der einzelnen Peripheriegeräte überein. Wenn sich der Monitor im sRGB-Modus befindet, ist die Einstellung Brightness / Contrast (Helligkeit/Kontrast) / MagicBright2™ nicht verfügbar.	







MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe/ Stopp
Moiré Beseitigen	Ein “Moiré” auf Ihrem Fucus besteht aus konzentrischen Kreisen oder Bögen. Um dieses Muster zu entfernen, benötigen Sie das Fenster Moiré Vertikal.	
Linearität	Stellen Sie die Linearität neu ein, falls das Bild oben oder unten verzerrt ist.	
Bildschärfe	Benutzen Sie die Einstellung Bildschärfe, wenn das angezeigte Bild nicht überall scharf ist.	
Konvergenz	Das Zusammenlaufen von Bildpunkten beeinträchtigt die Bildschärfe. Regulieren Sie horizontal oder vertikal um die Farbpunkte richtig darzustellen.	







MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe/ Stopp
Entmagnetisierung	Die Entmagnetisierungsfunktion entfernt Farbunreinheiten, die auf magnetische Induktion zurückzuführen sind. Benutzen Sie die Degauss Anwendung nicht mehr als einmal innerhalb 30 Minuten. Der Monitor könnte eventuell brummen, die Bildfarben sich ändern und das Bild einige Sekunden wackeln. Dies ist aber alles völlig normal. Diese Funktion ermöglicht, daß beim Einschalten des Gerätes der Energiesparmodus auf den normalen Bedienungsmodus umgeschaltet wird.	
Grundeinstellung	Falls Sie “JA” ,gewählt haben, werden alle obenerwähnten Einstellungen rückgesetzt. Die anderen Einstellungen bleiben unverändert. Vorsicht: Dieser Befehl stellt alle Daten im Benutzerspeicher zurück auf das aktuelle Taktsignal.	
Video eingangspegel	Bestimmte Videokarten benutzen ein Videosignal das höher als 1.0 V ist und den Bildschirm sehr hell macht. Für diese Videokarten benutzen Sie diese Funktion um den 1.0 V-Pegel zu wählen.	
Synchronisation	Benutzen Sie dieses Menü um die richtige Synchronisation für den Monitor einzustellen. Wählen Sie “Separat” falls der Computer ein separates Synchronisationssignal überträgt. Wählen Sie “Sync.”, falls der Computer vom Monitor erwartet, daß mit dem übertragenen grünen Signal synchronisiert wird. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung von Ihrem Computer oder Videokarte.	
D-SUB/BNC	Benutzen Sie dieses Menü um zu wählen zwischen dem mit dem BNC-Konnektor verbundenen Input und dem Input vom mit dem D-SUB verbundenen Konnektor. Anmerkung: Wenn Sie fertig sind, warten Sie einige Sekunden, bis der Bildschirm gelöscht wird, und dann das Bild vom neuen Signal anzeigt (einem anderen Computer). Um diese Funktion zu benutzen, müssen die beiden Inputs mit einem Kabel verbunden werden.	

UP





MENÜ	Inhaltsverzeichnis	Wiedergabe/ Stopp
Anzeigemodus	Bei einer Erstbenutzung des Monitors erscheint auf dem Bildschirm die Einstellungsfrequenz (benutzereinstellung), Operationssignale der Spannung, die Grundfrequenz (grundeinstellung) und die Auflösungsstufe.	
Menüposition	Sie können die Position, in der das Bildschirmmenü angezeigt wird, selber wählen.	
Menüanzeigedauer	Dieses Menü schaltet automatisch ab, falls eine gewisse Zeit keine Einstellungen vorgenommen werden. Sie können selber wählen, nach wieviel Zeit das Menü abschaltet.	
Sprachen	Machen Sie folgendes um die Sprache vom Menü zu ändern. Elf verschiedene Sprachen werden angeboten. Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, Russisch, Polnisch oder Ungarisch. (In machen Stellen werden nur teilweise OSD Sprachen unterstützt.) Anmerkung: Die von Ihnen gewählte Sprache betrifft nur die Sprache vom OSD-Bildschirmmenü. Die vom Computer benutzte Software ist also nicht betroffen.	



MagicTune™ HILFE

Übersicht

Beschreibung von MagicTune™ ?

Die Monitorleistung ist direkt abhängig von der Grafikkarte, dem Hostrechner, den Beleuchtungsbedingungen und anderen Umgebungsfaktoren. Damit die auf dem dargestellte Bildqualität so optimal wie möglich ausfällt, müssen Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Leider erweisen sich die manuellen Kontrollen im praktischen Einsatz oft als eine Herausforerung. Damit die richtige Einstellung (Tuning) erreicht wird, ist ein schrittweises Verfahren erforderlich, um die beste allgemeine Bildqualität zur realisieren.

In den meisten Fällen erfordert selbst eine einfache Anpassung der Einstellungen für Helligkeit und Kontrast eine Navigation durch die zahlreichen Ebenen und Menüs des OSDs, die nicht leicht zu verstehen sind. Es gibt darüber hinaus kein Feedback, das Sie bei der korrekten Einstellungen für den Monitor unterstützen könnte. Mit dem Dienstprogramm MagicTune™ werden Sie durch die Schritte des Tuning-Prozesses geführt. Die Anweisungen wurden bewusst einfach gehalten und es wurden neue Hintergrundmuster für jede Monitorsteuerung entwickelt. Es ist möglich, die Monitoreinstellung für jeden Benutzer zu speichern. Dadurch können die Anzeigeeinstellungen in einer Mehrbenutzerumgebung bequem ausgewählt werden. Ebenso kann ein einzelner Benutzer, mehrere definierte Presets haben, die auf Grundlage von Inhalt und Umgebungslicht erstellt wurden.

Grundlegende Funktionsweise

MagicTune™ist ein Dienstprogramm mit dem die allgemeinen Einstellungen oder das Farbtuning bei Verwenden des Display Data Channel Command Interface (DDC/CI)-Protokolls überwacht werden. Dabei werden alle Monitoreinstellungen von der Software gesteuert. Deshalb ist es nicht mehr nötig, das OSD (Monitor on-screen display) zu verwenden. MagicTune unterstützt Windows™ 98SE, ME, 2000, XP Home und XP Professional.

Zur Verwendung von MagicTune wird Windows™ 2000 oder höher empfohlen.

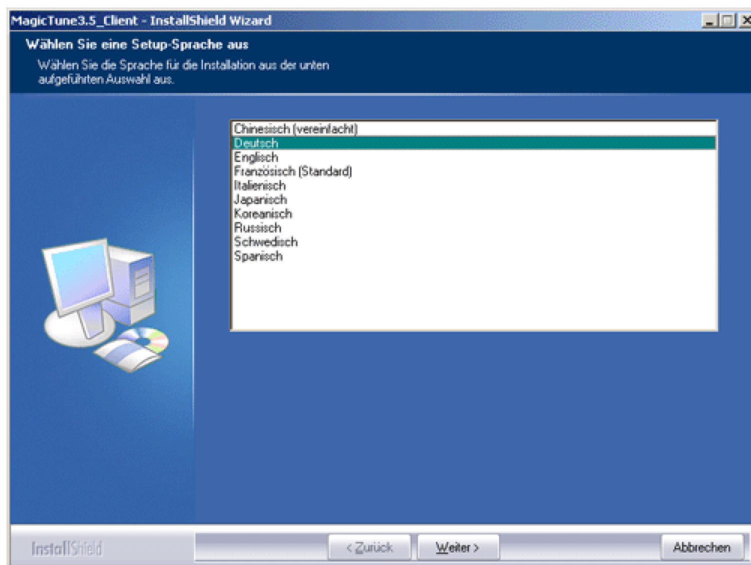
MagicTune™ läuft im Hintergrund. Dank MagicTune™ ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die für Sie optimale Einstellung auswählen.

OSD-Modus

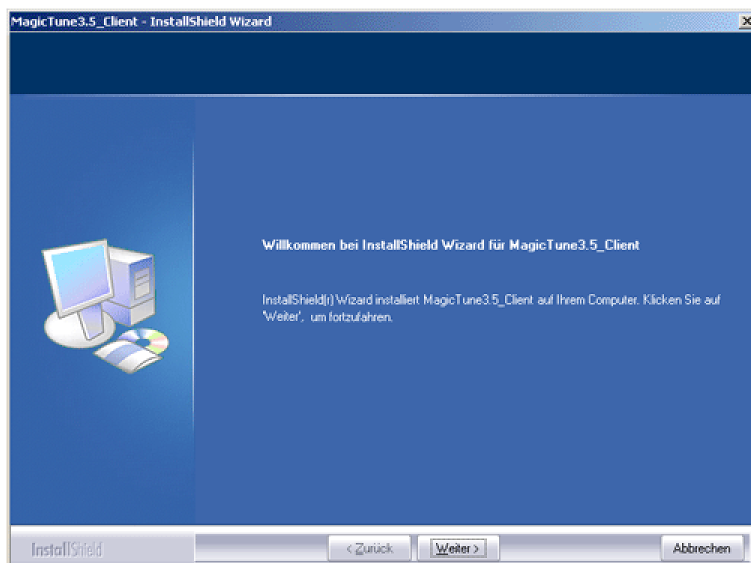
Der OSD-Modus gestattet eine einfache Justierung von Monitoreinstellungen, ohne dass vorgegebene Schritte befolgt werden müssen. Sie können den gewünschten Menüpunkt, der eingestellt werden soll, einfach aufrufen.

Installation

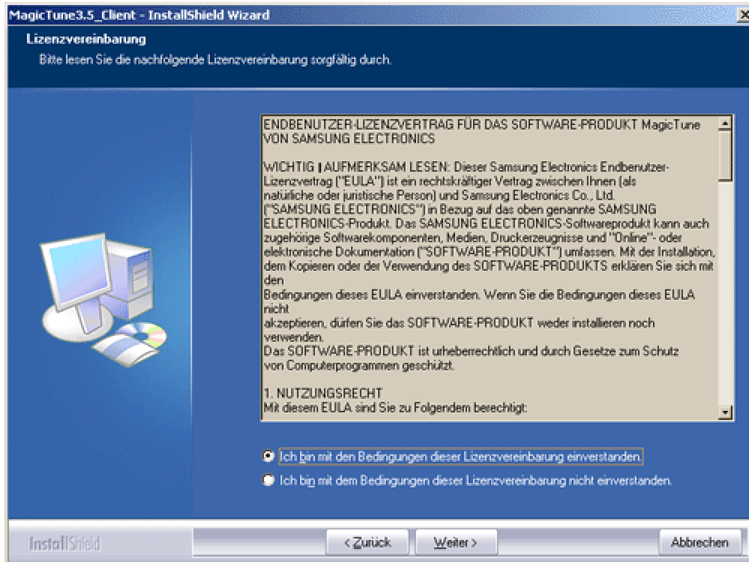
1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf die MagicTune Installationsdatei.
3. Wählen Sie die Installationssprache aus und klicken Sie auf „Weiter".



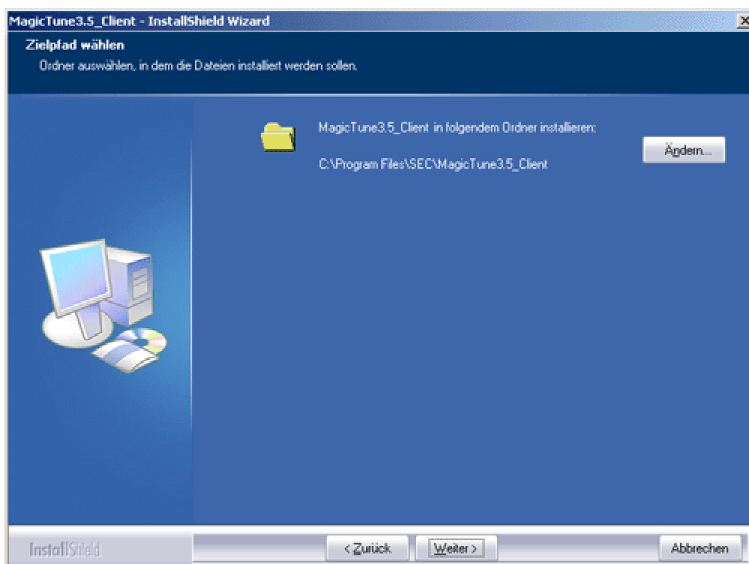
4. Wenn das Fenster des Installationsassistenten erschei klicken Sie auf „Weiter".



5. Markieren Sie „Ich bin mit den Lizenzbestimmungen einverstanden" , um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.



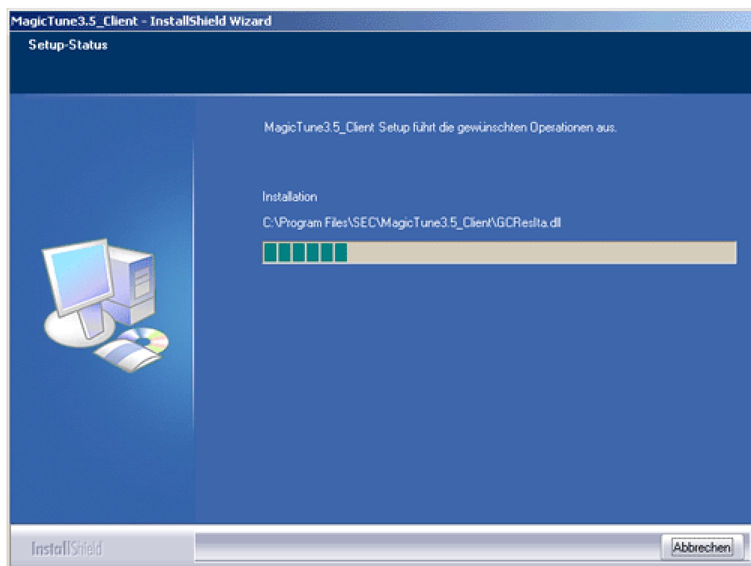
6. Wählen Sie einen Ordner aus, in den das MagicTune Programm installiert werden soll.



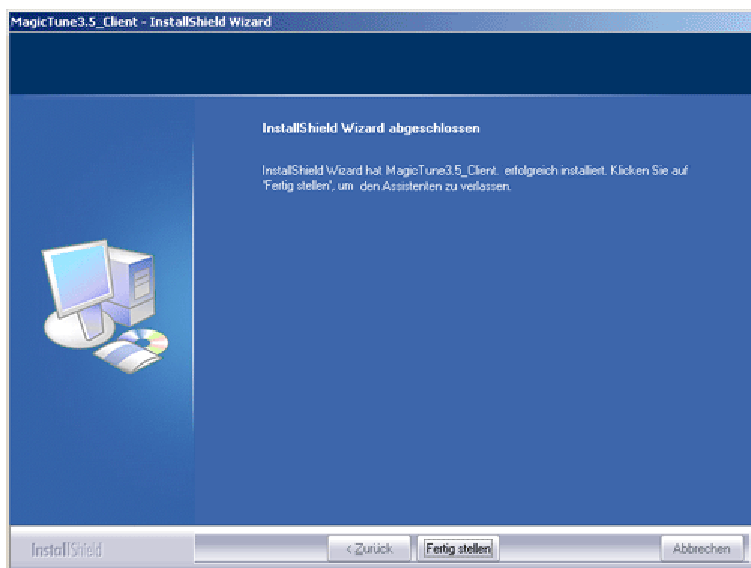
7. Klicken Sie auf „Installieren”.



8. Das Fenster „Setup-Status” erscheint.



9. Klicken Sie auf „Abbrenchen".



10. Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint das Programmsymbol von MagicTune auf Ihrem Desktop.



Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.



Je nach den Spezifikationen des Computersystems oder Monitors erscheint manchmal das MagicTune-Ausführungssymbol nicht. Drücken Sie in diesem Fall die Taste F5.



Probleme bei der Installation

Die Installation von MagicTune kann von solchen Faktoren wie Grafikkarte, Motherboard und Netzwerkumgebung beeinflusst werden. Sollten Probleme bei der Installation auftreten, schlagen Sie bitte unter „Problembehebung" nach.

Systemanforderungen

Betriebssysteme

- Windows™ 98 SE
- Windows™ Me
- Windows™ 2000
- Windows™ XP Home Edition
- Windows™ XP Professional



Zur Verwendung von MagicTune wird Windows™ 2000 oder höher empfohlen.

Hardware

- 32 MB Arbeitsspeicher oder mehr
- 25 MB Festplattenspeicherplatz oder mehr

* Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die MagicTune Internetseite.

MagicTune™ HILFE



Dank MagicTune™ ist eine schnelle, sehr genaue Einstellung des Monitors möglich. Sie können Monitorkonfiguration bequem speichern und sich im Anschluss daran die für Sie optimale Einstellung auswählen.

- **Je nach den Spezifikationen des jeweiligen Monitors stimmt das Erscheinungsbild des OSD-Modus möglicherweise nicht mit den Erläuterungen im Handbuch überein.**

- **Le mode MagicTune control est différent selon les modèles d'écran.**

OSD-Modus



Der OSD-Modus vereinfacht die Durchführung von Einstellungen auf allen Monitoren. Wird am oberen Rand des Programmfensters eine Registerkarte ausgewählt, werden die Untermenüpunkte für die Einstellung angezeigt. Jede Registerkarte enthält eine Liste mit Menüs. Für eine schnelle Anpassung der Monitoreinstellungen erlaubt der OSD-Modus einen einfachen und komfortablen Zugriff auf alle Registerkarten und Untermenüpunkte.

Schaltflächen

OK	Übernimmt sämtliche Änderungen und beendet MagicTune.
Zurücksetzen	Setzt die auf der aktiven Registerkarte angezeigten Monitorwerte auf die vom Hersteller empfohlenen Werte zurück.
Abbrechen	Beendet MagicTune, ohne die vorgenommenen Änderungen zu übernehmen. Wenn Sie keine Änderungen auf der Registerkarte vorgenommen haben, werden durch Anklicken von „Cancel" keine Aktionen bewirkt.

Die Registerkarte Bild

Diese Registerkarte gestattet Ihnen, die Bildschirmeinstellungen auf die gewünschten Werte zu setzen.



◉ Helligkeit ○ Kontrast ○ MagicBright 

Helligkeit	Macht den gesamten Bildschirm heller oder dunkler. Ist die Helligkeit nicht richtig eingestellt, können die Detaildaten der Bilder in dunklen Bereichen verloren gehen. Passen Sie die Helligkeit an, um optimale Betrachtungsbedingungen zu schaffen.
Kontrast	Stellt den Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und den dunkelsten Bereichen auf dem Bildschirm ein. Bestimmt die Schärfe der Bilder.
MagicBright™	Obwohl die vorkonfigurierten Werte sorgfältig von unseren Ingenieuren ausgesucht wurden, entsprechen sie unter Umständen nicht Ihren Sehgewohnheiten. Sollte dies der Fall sein, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast über das Bildschirmmenü ein. • Größer 19 Zoll 1. Text: Für Unterlagen, Tabellen und alle Arbeiten mit umfangreichem Text. 2. Internet: Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken. 3. Spiel: Zur Darstellung von bewegten Bildern, z. B. in einem Spiel. 4. Unterhaltung: Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VCD. • Kleiner 19 Zoll 1. Text: Für Unterlagen, Tabellen und alle Arbeiten mit umfangreichem Text. 2. Internet: Optimal für eine Mischung aus Texten und Bildern, wie z. B. Grafiken. 3. Unterhaltung: Zum Ansehen von Filmen, von z. B. DVD oder VCD.



Die Registerkarte Farbe

Hier wird die „Wärme" der Bildschirmfarben eingestellt.



◉ Farbton ○ Farbanpassung	

Farbton	The tone of the color can be changed. • 5000K - 6500K - 9300K • Aus
Farbanpassung	Adjusts of the monitor image color. You can change the monitor color to your desired color. • R- G - B • sRGB



Die Registerkarte Geometrie

Passt die Werte für Position , Größe und Drehung an.



Geometrie 1

◉ Drehung ○ Größe ○ Position

Geometrie 2

○ Kissenverzerrung ○ Krümmung ○ Trapezoid ○ Parallel

Sonstiges

○ Moire ○ Entmagnetisieren ○ Sidepin Corner Top ○ Sidepin Corner Bottom
○ Pinbalance Corner Top ○ Pinbalance Corner Bottom



Geometrie 1	Passt die Werte für Position (Bildlage), Size (Größe) und Rotation (Rotation) an. • Position • Größe • Drehung
Geometrie 2	Passt die Werte für Kissenverzerrung , Krümmung, Trapezoid und Parallel an. • Kissenverzerrung • Krümmung • Trapezoid • Parallel
Sonstiges	Passt die Werte für Moire, Entmagnetisieren, Si Eckenkorrektur oben und Krümmung obere an. • Moire • Entmagnetisieren • Si Eckenkorrektur oben • Eckenkorrektur unten • Krümmung obere Ecke • Krümmung untere Ecke



Die RegisterkarteOption

Sie können MagicTune mithilfe der folgenden Optionen konfigurieren.



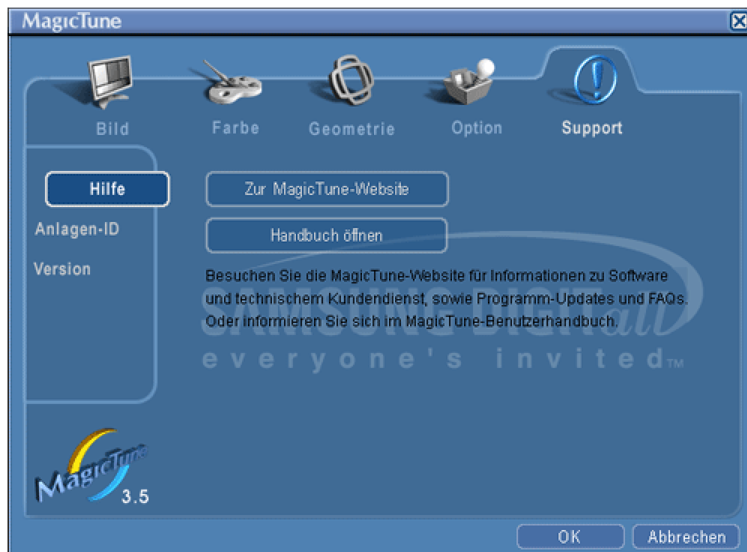
Voreinstellung	Öffnet das Dialogfenster für Vorzugseinstellungen. Die benutzten Vorzugseinstellungen sind mit einem „V" im Kontrollkästchen gekennzeichnet. Zum Ein- oder Ausschalten einer Vorzugseinstellung setzen Sie den Cursor auf das Kästchen und klicken es an. • System-Tray aktivieren. - Um die MagicTune Menüs aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol im [System-Tray]. Die Menüs werden nicht angezeigt, wenn die Auswahl von [Enable System Tray] unter [Options] - [Basic Settings] rückgängig gemacht wurde.

- Sprache wählen – Die gewählte Sprache betrifft nur die Sprache des Bildschirmmenüs (OSD).



Registerkarte Support

Auf dieser Registerkarte werden die Asset ID und die Versionsnummer des Programms angezeigt. Außerdem kann von hier aus die Hilfe-Funktion aufgerufen werden.



Hilfe	VWenn Sie Hilfe bei der Installation oder Ausführung von MagicTune benötigen, besuchen Sie bitte die MagicTune Internetseite oder klicken Sie hier, um die Hilfe-Dateien (Bedienungsanleitung) zu öffnen. Die Bedienungsanleitung wird in einem Browser-Fenster geöffnet.	
Anlagen-ID	Sie können den Server zur Steuerung des Client-Monitors verwenden. (Um dieses Programm als Client verwenden zu können, muss das Server-Programm installiert sein.)	
	Benutzername	Zeigt den am Computer registrierten Benutzernamen an.
	Benutzer-ID	Zeigt die am Computer registrierte Benutzer-ID an.
	Server IP	Tragen Sie die Server-IP-Nummer ein.
	Abteilung	Tragen Sie die Abteilung ein.
	Standort	Tragen Sie den Standort ein.
Version	Zeigt die Versionsnummer von MagicTune.	



Deinstallation

Das MagicTune Programm kann nur über „Programme hinzufügen oder entfernen" unter Software in der Windows™ Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um MagicTune zu entfernen.

1. Klicken Sie in der [Task-Leiste] auf [Start] -> [Einstellungen] -> [Systemsteuerung] > [Software]. Wenn das Programm unter Windows™ XP läuft, klicken Sie im [Start]-Menü auf [Systemsteuerung] -> [Software].
2. Klicken Sie im Fenster [Software] auf das Symbol „Programme hinzufügen oder entfernen".
3. Scrollen Sie im Fenster „Programme hinzufügen oder entfernen" nach unten, um „MagicTune" zu wählen. Klicken Sie darauf, um es zu markieren.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern/Entfernen", um das Programm zu entfernen.
5. Klicken Sie auf „Ja", um die Deinstallation zu starten.
6. Warten Sie, bis das Dialogfenster „Deinstallation abgeschlossen" erscheint.

Besuchen Sie bitte die MagicTune Internetseite für technischen Support der MagicTune Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.

MagicTune™ HILFE

Problembehebung

Das aktuelle Computersystem ist nicht mit MagicTune kompatibel.
Drücken Sie "OK", und klicken Sie auf die "Verknüpfung zur MagicTune-Website", um weitere Informationen zu diesem Thema anzuzeigen.

Wenn Ihre Videokarte bzw. Ihre Grafikkarte nicht in der Liste der kompatiblen Geräte enthalten ist, tritt möglicherweise ein Fehler auf.
(Aktuelle oder sehr alte Videokarten sind möglicherweise nicht kompatibel.)

Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Wenn der Videokartentreiber oder der Grafikchip modifiziert wurde, tritt möglicherweise ein Fehler auf, obwohl die Videokarte in der Liste aufgeführt ist.

Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Überprüfen Sie, ob Ihr Monitor von Samsung hergestellt wurde.
Geräte anderer Hersteller können Fehler verursachen.

Nur Geräte von Samsung können diese Funktion unterstützen.

Wenn Ihr Monitor von Samsung hergestellt wurde, es sich jedoch um ein älteres Modell handelt, kann ein Fehler auftreten.
Überprüfen Sie, ob Ihr Monitor MagicTune unterstützt.

Diese Funktion wird nur von Monitoren unterstützt, die auf der Homepage angegeben sind.
Bevor Sie sich einen Monitor kaufen, überprüfen Sie, ob dieser auf der Homepage angegeben ist, da ältere Geräte MagicTune nicht unterstützen.

Wenn für den aktuellen Monitor keine Informationen über EDID (Extended Display Identification Data) vorhanden sind, tritt ein Fehler auf.
Dies ist der Fall, wenn Sie auf dem Desktop "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Monitore" auswählen, den aktuellen "Plug und Play-Monitor" entfernen und das System bei der Suche nach neuer Hardware keinen "Plug und Play-Monitor" findet.

Besuchen Sie unsere Homepage, um den Abschnitt zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Wenn Sie den Monitor bei ausgeschaltetem System durch einen neuen ersetzen, das System jedoch nicht neu gestartet wurde, tritt ein Fehler auf.

Wenn Sie einen neuen Monitor anschließen, starten Sie das System neu, bevor Sie MagicTune verwenden.

Wenn der Videokartentreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, tritt ein Fehler auf.

Dies ist der Fall, wenn die aktuelle Videokartenliste nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Dies können Sie unter "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Grafikkarte" überprüfen.



Auf der Homepage des Videokartenherstellers können Sie den aktuellen Treiber herunterladen und anschließend installieren.
Weitere Informationen zur Videokarte erhalten Sie beim Kartenhersteller.

? **Um den normalen Betrieb zu gewährleisten, starten Sie das System neu.**



Wenn nach der Installation von MagicTune das System nicht neu gestartet wird, tritt ein Fehler auf.
(Dies gilt nur für Windows™ 98SE und Windows™ ME.)



Starten Sie vor der Verwendung das System neu.

? **Stellen Sie die optimale Auflösung ein, um mit MagicTune die beste Leistung zu erzielen.**
Die optimale Auflösung finden Sie im Benutzerhandbuch.



Wenn Sie vor dem Ausführen von Color Calibration nicht die optimale Auflösung eingestellt haben, kann der Monitor nicht optimal eingestellt werden.



Die optimale Auflösung finden Sie im Handbuch.

? **MagicTune wird von dieser Videokarte nicht unterstützt.**
Installieren Sie einen neuen Videokartentreiber.



Wenn der Videokartentreiber nicht ordnungsgemäß installiert wurde, tritt ein Fehler auf.
Dies ist der Fall, wenn die aktuelle Videokartenliste nicht ordnungsgemäß angezeigt wird. Dies können Sie unter "Start" > "Einstellungen" > "Systemsteuerung" > "System" > "Hardware" > "Geräte-Manager" > "Grafikkarte" überprüfen.



Auf der Homepage des Videokartenherstellers können Sie den aktuellen Treiber herunterladen und anschließend installieren.
Weitere Informationen zur Videokarte erhalten Sie beim Kartenhersteller.

? **Da das Programm Highlight die Datenübertragungsleitungen verwendet,**
beenden Sie das Programm Highlight, bevor Sie auf MagicTune zugreifen.



Einige Röhrenmonitore von Samsung unterstützen die Highlight-Funktion.
Das gleichzeitige Verwenden der Highlight-Funktion und MagicTune kann Konflikte und damit Fehler verursachen.



Stellen Sie sicher, dass die Highlight-Funktion deaktiviert ist, bevor Sie MagicTune verwenden.



Problembehebung

- MagicTune funktioniert u. U. nicht, wenn der Monitor ausgetauscht oder der Treiber der Grafikkarte während des Betriebs von MagicTune aktualisiert wurde. Sollte dies der Fall sein, starten Sie bitte das System neu.

Symptom	Checkliste	Lösusng
Gehen Sie	Die MagicTune-Funktion ist	* Ob Ihr PC die MagicTune-Funktion unterstützt,

folgendermaßen vor, wenn MagicTune nicht ordnungsgemäß funktioniert.	nur wirksam bei PCs (VGA) mit einem Windows™-Betriebssystem, das Plug-and-Play unterstützt.	können Sie wie folgt feststellen (unter Windows™ XP): Systemsteuerung -> Leistung und Wartung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager -> Monitore. Wurde der Plug-and-Play-Monitor gelöscht, müssen Sie mit dem Hardware-Assistenten den 'Plug-and-Play-Monitor' suchen. MagicTune is an additional software for the monitor. Some graphic cards may not support your monitor. When you have a problem with the graphic card, visit our website to check the compatible graphic card list provided. http://www.samsung.com/monitor/magictune
MagicTune™ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Haben Sie den Computer oder die Grafikkarte gewechselt?	Laden Sie die aktuelle Programmversion herunter. Das Programm kann unter http://www.samsung.com/monitor/magictune heruntergeladen werden..

- Besuchen Sie bitte die MagicTune Internetseite für technischen Support der MagicTune Software, FAQs (Häufig gestellte Fragen) und Software-Upgrades.
- Besuchen Sie unsere Website, und laden Sie die Installationssoftware fürMagicTune MAC herunter.

MagicTune™ ist ein Zusatzprogramm für Monitore.
Computersysteme, auf denen eine ältere oder die aktuelle Version des Videotreibers installiert ist, sind mit MagicTune™ nicht kompatibel.
Technische Unterstützung zu MagicTune™ erhalten Sie auf der MagicTune™-Website.



Checkliste



Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Abschnitt selbst zu beheben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, rufen Sie bitte die Telefonnummer auf der Garantiekarte oder die Telefonnummer im Auskunftsteil an oder setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.

Symptom	Checkliste	Lösusng
Kein Bild. Ich kann den Monitor nicht einschalten.	Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?	Überprüfen Sie die Netzkabelverbindung und Stromversorgung.
	Ist auf dem Bildschirm "**Keine Verbindung. Signalkabel prüfen**" zu sehen?	Vergewissern Sie sich, ob der Computer richtig angeschlossen ist.
	Wenn das Gerät eingeschaltet ist, booten Sie den Computer erneut, um das zuerst erscheinende Bild (den Login-Bildschirm) zu sehen.	Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) erscheint, booten Sie den Computer im geeigneten Modus (dem abgesicherten Modus für Windows ME/2000/XP) und ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.) Hinweis: Wenn das erste Bild (der Login-Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Händler.
	Ist auf dem Bildschirm "**Videofrequenz zu hoch!**" zu sehen?	Diese Meldung erscheint, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt. Stellen Sie die dem Monitor angemessene maximale Auflösung und Frequenz ein.
	Es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Der Monitor befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor zu aktivieren und das Bild auf dem Bildschirm wiederherzustellen.

		Wenn der Monitor nicht reagiert, aktivieren Sie die Quellenumwandlungsfunktion auf der Vorderseite des Monitors oder versuchen Sie es mit einer Mausbewegung oder drücken Sie noch einmal eine Taste auf der Tastatur.
Ich kann die Anzeige auf dem Bildschirm nicht sehen.	Haben Sie das Bildschirmanzeige-(OSD)-Menü gesperrt, um Veränderungen zu vermeiden?	Entsperren Sie das OSD, indem Sie die Menütaste mindestens 10 Sekunden gedrückt halten.
Das Bild auf dem Bildschirm wackelt.	Überprüfen Sie die Monitorkonfiguration, um festzustellen, ob er sich im Interlace-Modus befindet. (Interlace-Modus: Vertikalfrequenz 43Hz, 87Hz(i), etc.)	Das Signal von der Videokarte übersteigt die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors.
	Gibt es in der Nähe irgendwelche magnetischen Objekte wie Stromadapter, Lautsprecher oder eine Hochspannungsleitung?	Entfernen Sie den Monitor von allem, was ein starkes Magnetfeld erzeugen kann.
	Ist die Netzspannung beständig?	Das Bild kann zu einer bestimmten Tageszeit aufgrund von niedriger Netzspannungsversorgung scheinbar wackeln oder vibrieren.
	Das Bild kann auch scheinbar wackeln oder vibrieren, wenn ein Problem mit der Videokarte oder der Hauptplatine des Computers besteht.	
Die Farben auf dem Bildschirm sind merkwürdig oder nur schwarz und weiß.	Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe, als ob man durch Cellophanpapier auf den Bildschirm sieht?	Überprüfen Sie die Signalkabelverbindung. Vergewissern Sie sich, daß die Videokarte vollständig in ihren Schlitz eingeführt ist.
	Sind die Farben auf dem Bildschirm nach der Benutzung eines Programms oder aufgrund eines Zusammenstoßes zwischen Anwendungen merkwürdig geworden?	Booten Sie den Computer neu.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Der Bildschirm ist plötzlich unausgewogen geworden.	Haben Sie die Videokarte oder den Treiber geändert?	Stellen Sie Position und Größe anhand der Bildschirmanzeige ein.
	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
	Der Bildschirm kann aufgrund des Videokartensignalzyklusses unausgewogen sein. Stellen Sie die Position anhand der Bildschirmanzeige neu ein.	
Der Bildschirm ist unscharf oder die Bildschirmanzeige kann nicht eingestellt werden.	Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors eingestellt?	Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein. (Orientieren Sie sich an den voreingestellten Anzeigemodi.)
Der Bildschirm ist teilweise verzerrt.	Gibt es in der Nähe des Monitors irgendwelche magnetischen Objekte wie Adapter, Lautsprecher oder eine	Gehen Sie ins OSD und führen Sie eine "Entmagnetisierung" durch. Halten Sie mit dem Monitor Abstand von magnetischen Objekten.

	Hochspannungsleitung?	
Die LED blinkt auf, aber es ist kein Bild auf dem Bildschirm.	Ist die Frequenz richtig eingestellt, wenn Sie den Anzeigemodus im Menü überprüfen?	Stellen Sie die Frequenz anhand des Videokartenhandbuchs und der voreingestellten Anzeigemodi. (Die maximale Frequenz im Verhältnis zur Auflösung kann von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein.)
Auf dem Bildschirm werden nur 16 Farben gezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach Änderung der Videokarte geändert.	Wurden die Windows-Farben richtig eingestellt?	Für Windows ME/2000/XP: Stellen Sie die Farben in der Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen richtig ein.
	Wurde die Videokarte richtig eingestellt?	Stellen Sie die Videokarte anhand des Videokartenhandbuchs ein.
Es gibt die folgende Meldung: "Unbekannter Monitor, Plug & Play (VESA DDC)-Monitor gefunden".	Haben Sie den Monitortreiber installiert?	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.
	Konsultieren Sie das Videokartenhandbuch, um zu sehen, ob die Plug & Play (VESA DDC)-Funktion unterstützt wird.	Installieren Sie den Monitortreiber gemäß der Teiber-Installationsanleitung.
Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn MagicTune nicht ordnungsgemäß funktioniert.	Die MagicTune-Funktion ist nur wirksam bei PCs (VGA) mit einem Windows™-Betriebssystem, das Plug-and-Play unterstützt.	* Ob Ihr PC die MagicTune-Funktion unterstützt, können Sie wie folgt feststellen (unter Windows™ XP): Systemsteuerung -> Leistung und Wartung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager -> Monitore. Wurde der Plug-and-Play-Monitor gelöscht, müssen Sie mit dem Hardware-Assistenten den 'Plug-and-Play-Monitor' suchen. MagicTune is an additional software for the monitor. Some graphic cards may not support your monitor. When you have a problem with the graphic card, visit our website to check the compatible graphic card list provided. http://www.samsung.com/monitor/magictune
MagicTune™ funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Haben Sie den Computer oder die Grafikkarte gewechselt?	Laden Sie die aktuelle Programmversion herunter. Das Programm kann unter http://www.samsung.com/monitor/magictune heruntergeladen werden..



Besuchen Sie unsere Website, und laden Sie die Installationssoftware für MagicTune MAC herunter.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

1. Überprüfen Sie, ob Netz- und Signalkabel richtig mit dem Computer verbunden sind.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer beim Booten mehr als drei Pieptöne verlauten läßt. (Wenn ja, fordern Sie technische Unterstützung für die Hauptplatine des Computers an.)
3. Wenn Sie eine neue Videokarte installiert haben oder wenn Sie den PC zusammengebaut haben, überprüfen Sie, ob Sie den Adapter-(Video)-Treiber und den Monitortreiber installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Abtastfrequenz des Bildschirms auf 50Hz oder 160 Hz eingestellt ist. (Gehen Sie nicht über 60Hz, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)
5. Wenn Sie Probleme damit haben, den Adapter-(Video)-Treiber zu installieren, booten Sie den Computer im abgesicherten Modus, entfernen Sie den Anzeige-Adapter bei "**Systemsteuerung**, **System**, **Geräte-Administrator**" und dann booten Sie den Computer neu, um den Adapter-(Video)-Treiber erneut zu installieren.



Wenn die Probleme wiederholt auftreten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

Fragen und Antworten

Frag	Antwort
Wie kann ich die Frequenz verändern?	Die Frequenz kann durch Rekonfiguration der Videokarte verändert werden. Beachten Sie, daß Videokartenunterstützung je nach Version des benutzten Treibers unterschiedlich sein kann. (Entnehmen Sie Einzelheiten dazu dem Computer- oder Videokartenhandbuch.)
Wie kann ich die Auflösung einstellen?	Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Auflösung in der Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen ein. * Erfragen Sie Einzelheiten beim Videokartenhersteller.
Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?	Windows ME/XP/2000: Stellen Sie die Funktion beim BIOS-SETUP des Computers oder Bildschirmschoners ein. (Konsultieren Sie das Windows/Computerhandbuch)
Der Monitor gibt Geräusche von sich, wenn er eingeschaltet wird.	Dies ist normal, da leichte Geräusche durch die Interaktion von Metallgehäuse und Elektromagnet, die zur Blockierung elektromagnetischer Wellen eingebaut sind, erzeugt werden können.
Wie kann ich das äußere Gehäuse/dieBildröhre reinigen?	Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und reinigen Sie den Monitor sodann mit einem weichen Tuch, entweder mit einer Reinigungslösung oder klarem Wasser. Hinterlassen Sie keine Reinigungsmittelrückstände und zerkratzen Sie das Gehäuse nicht. Passen Sie auf, daß kein Wasser in den Monitor gerät.

Checkliste | Fragen und Antworten | Selbsttestfunktion

Selbsttestfunktion

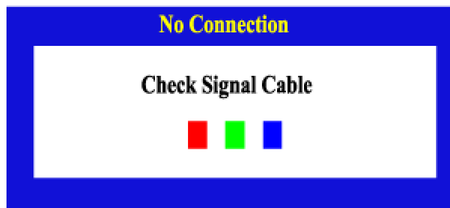
Selbsttestfunktion | Warnhinweise | Umgebung | Nützlicher Hinweis

Es ist eine Selbsttestfunktion bereitgestellt, die es Ihnen gestattet, das richtige Funktionieren des Monitors zu überprüfen. Wenn Ihr Monitor und Computer richtig angeschlossen sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt und die Betriebsanzeige aufleuchtet, führen Sie den Monitor-Selbsttest durch, indem Sie folgende Schritte ausführen.

Selbsttestfunktion

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie den Videokabelstecker aus der Rückseite des Computers heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn Ihr Monitor normal funktioniert, erscheint das Bildschirm folgendermaßen.

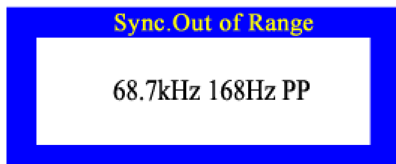


Wenn eines der Felder nicht erscheint, weist das auf ein Problem bei Ihrem Monitor hin. Dieses Feld erscheint auch bei normalem Betrieb, wenn das Videokabel herausgezogen oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Monitor ein.
   Wenn der Monitorbildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Monitor funktioniert richtig.

Warnhinweise

Wenn etwas mit dem Eingangssignal nicht stimmt, erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm oder der Bildschirm wird leer, obwohl die LED der Betriebsanzeige noch leuchtet. Die Meldung könnte darauf hinweisen, daß der Monitor außerhalb des Abtastbereichs liegt oder daß Sie das Signalkabel überprüfen müssen.



Umgebung

Der Standort und die Position des Monitors können die Qualität und andere Funktionen des Monitors beeinflussen.

1. Wenn in der Nähe des Monitors Woofer-Lautsprecher stehen, ziehen Sie den Netzstecker des Woofer und stellen Sie ihn in ein anderes Zimmer.
2. Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone, die sich im Umkreis von 3 Fuß (einem Meter) vom Monitor befinden.
3. Entmagnetisieren Sie den Monitor, wenn Geräte aus der Umgebung entfernt wurden.

Nützliche Tipps

- Ein Monitor wandelt vom Computer empfangene Signale in eine visuelle Darstellung um. Wenn Probleme mit dem Computer oder der Videokarte bestehen, kann dies dazu führen, dass ein leerer Bildschirm angezeigt wird, die Farbwiedergabe schlecht ist, Rauschen auftritt oder die Meldung „Sync. Out of Range, 68.7kHz 168Hz PP“ (Sync. außerhalb des gültigen Bereichs, 68,7 kHz 168 Hz PP) angezeigt wird. Suchen Sie in diesem Fall zuerst die Ursache des Problems, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

- **Beurteilen des Betriebszustands des Monitors**

  Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder die Meldung „Sync. Out of Range, 68.7kHz 168Hz PP“ (Sync. außerhalb des gültigen Bereichs, 68,7 kHz 168 Hz PP) angezeigt wird, ziehen Sie bei eingeschaltetem Monitor das Kabel vom Computer ab.

  - Wenn auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt wird oder der Bildschirm weiß wird, bedeutet dies, dass sich der Monitor im Betriebszustand befindet.

- Überprüfen Sie in diesem Fall den Computer auf Fehler.



 **Allgemeine**

Allgemeine	
Modellbezeichnung	SyncMaster 1100MB
Bildröhre	
Type	21" DynaFlat (20" sichtbar)
Auslenkungswinkel	90 °
Lochmaskenabstand	0,20mm (Horizontal)
Bildschirmtyp	Drei-Farben Phosphor Punktur Trio aus Aluminium mit schwarzem Matrix. Anti-Kuppel invar Schattenmaske. Multi-Beschichtung mit Anti-Statik/Blendung.
Auflösung	
Optimum Auflösung	1280 x 1024 @ 85Hz
Maximum Auflösung	2048 x 1536 @ 80 Hz
Aktive Anzeige	
Horizontal	393 ± 3 mm
Vertikal	295 ± 3 mm
Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 130 kHz
Vertikal	50 ~ 160 Hz
Eingangssignal, Beendet	
Analoges RGB-Signal 0,7 V Spitze-Spitze ± 5 %, positive Helligkeit, 75 Ohm ± 5 % (terminiert) Separate H-/V-Synchronisation, Composite, SOG, TTL-Flanke, positiv oder negativ	
Eingabe Signal Definition	
Sync Signal	D-Sub-Anschluss (15polig, 3reihig), BNC
Signalanschluß	15-poliger D-Sub
Anzeigefarbe	
Unbegrenzt	

Maximaler Pixeltakt	
360 MHz	
Spannungsversorgung	
90 ~ 264VAC rms, 60/50 Hz ± 3Hz	
Stromverbrauch	
130 W (Nominal)	
Abmessungen (B x T x H)	
504 x 500 x 508 mm / 19,8 x 19,7 x 20 inch (Nach der Installation des Fußes)	
Gewicht	
28,0kg	
Ökologisch Berücksichtigung	
Arbeits	Temperatur 32°F ~ 104°F(0°C ~ 40°C) Feuchtigkeit 10% ~ 80%, nicht kondensiert
Lager	Temperatur -4°F ~113°F (-20°C ~ 45°C) Feuchtigkeit 5% ~ 95%, nicht kondensiert
Plug und Play-Kompatibilität	
Dieser Monitor kann mit jedem Plug & Play-kompatiblen System installiert werden. Die Interaktion von Monitor und Computersystemen bietet die besten Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. In den meisten Fällen geht die Monitorinstallation automatisch vonstatten, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen wählen.	
Hinweis : Design und Technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.	

Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi |

Energiesparfunktion

Dieser Monitor verfügt über ein integriertes Strommanagementsystem mit der Bezeichnung PowerSaver. Dieses System spart Energie, indem es Ihren Monitor in einen Modus mit einer niedrigeren Leistungsaufnahme schaltet, wenn er über einen bestimmten Zeitraum nicht benutzt wird. Der Monitor kehrt automatisch in den normalen Betriebszustand zurück, wenn Sie die Maus des Computers bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Um Energie zu sparen, schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird oder wenn Sie Ihren Arbeitsplatz für längere Zeit verlassen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPMS-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Zur Einstellung dieser Funktion verwenden Sie ein in Ihrem Computer installiertes Software-Dienstprogramm.

Status	Normalbetrieb	Außer-Betrieb-Modus EPA/ENERGY 2000
Betriebsanzeige	Grün	Grün, blinkt
Stromverbrauch	130 W (Nominal)	Unter 2 W

Allgemeine technische Daten | Energiesparfunktion | Voreingestellte Anzeigemodi |

Voreingestellte Anzeigemodi

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe ist wie die folgenden voreingestellten Anzeigemodi, dann wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn sich jedoch das Signal davon unterscheidet, könnte das Bild auf dem Bildschirm verschwinden, während die Betriebsanzeige-LED

leuchtet. Sehen Sie im Videokartenhandbuch nach und stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein:

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA, 640 x 480	43,269	85,008	36,000	-/-
VESA, 800 x 600	53,674	85,061	56,250	+/+
VESA, 1024 x 768	68,677	84,997	94,500	+/+
VESA, 1280 x 1024	91,146	85,024	157,50	+/+
VESA, 1600 x 1200	106,250	85,000	229,50	+/+
VESA, 1920 x 1440	112,500	75,000	297,00	-/+
VESA(CVT), 2048 x 1536	120,384	75,000	340,50	-/+



Horizontalfrequenz

Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt, und der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine Leuchtstofflampe muß der Bildschirm dasselbe Bild viele Male pro Sekunde wiederholen, um dem Benutzer ein Bild anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung wird Vertikalfrequenz oder Auffrischrate genannt. Einheit: Hz



Dienstzentren | Bezeichnungen | Autorisierung | Ordnungsgemäße Entsorgung

Dienstzentren

Die Adresse und Telefonnummer des Unternehmens kann ohne Ankündigung geändert werden.

- **CANADA :**
  Samsung Electronics Canada Inc., Customer Service
  55 Standish Court Mississauga, Ontario L5R 4B2
  Canada

  Samsung Electronique Canada Inc., Service à la Clientèle
  55 Standish Court
  Mississauga, Ontario L5R 4B2
  Canada

  Tel. 1-800-SAMSUNG (7267864)
  Fax. (905) 542-1199
  http://www.samsung.ca

- **MAXICO :**
  Samsung Electronics Mexico, S.A. de C.V.
  Via Lopez Portillo No. 6,
  Col. San Francisco Chilpan,
  Tultitlán, Estado de México,
  C.P. 54940

  Tel. 01-800-SAMSUNG (7267864)
  Fax. 01.800.849.1743
  http://www.samsung.com/mx

- **U.S.A :**
  Samsung Electronics America, Inc.
  105 Challenger Road
  Ridgefield Park, NJ 07660-0511

  Tel. 1-800-SAMSUNG (7267864)
  http://www.samsung.com

- **ARGENTINE :**
  Tel. 0800-333-3733
  http://www.samsung.com/ar

- **BOLIVIA :**
  Fax. 56-2-485-8502
  http://www.samsung.com/cl

- **BRAZIL :**
  Samsung Electronica da Amazonia Ltda
  Rua Prof. Manoelito de ornellas 303, Terreo B.
  Chacara Sto. Antonio, 04719-040
  Sao Paulo, SP, Brazil

  Tel. 0800-124-421
  http://www.samsung.com/br

- **CHILE :**
  Samsung Electronics Chile LTDA.
  Avda. Americo Vespucio Sur 100, Oficina 102
  Las Condes, Santiago, Chile

  Tel. 800-726-7864(SAMSUNG)
  Fax. 56-2-485-8502
  http://www.samsung.com/cl

- **COST RICA :**
  Tel. 0-800-507-7267
  http://www.samsung.com/latin

- **ECUADOR :**
  Tel. 1-800-10-7267
  http://www.samsung.com/latin

- **EL SALVADOR :**
  Tel. 800-6225
  http://www.samsung.com/latin

- **GUATEMALA :**
  Tel. 1-800-299-0013
  http://www.samsung.com/latin

- **JAMAICA :**
  Tel. 1-800-234-7267
  http://www.samsung.com/latin

- **PANAMA :**
  Tel. 800-7267
  http://www.samsung.com/latin

- **PUERTO RICO :**
  Tel. 1-800-682-3180
  http://www.samsung.com/latin

- **REP. DOMINICA :**
  Tel. 1-800-751-2676
  http://www.samsung.com/latin

- **TRINIDAD & TOBAGO :**
  Tel. 1-800-7267-864
  http://www.samsung.com/latin

- **VENEZUELA :**
  Tel. 1-800-100-5303
  http://www.samsung.com/latin

- **BELGIUM :**
  Samsung Electronics Benelux BV
  Nijverheidsstraat?8?160?ommelgem,

Belgium

Tel. 02 201 2418
http://www.samsung.be

- **CZECH REPUBLIC :**
Tel. 844 000 844

- **DENMARK :**
Samsung Electronics Nordic AB
194 27, Johanneslundsvägen 2, Upplands Väsby

Tel. 38 322 887
http://www.samsung.com/dk

- **FINLAND :**
Samsung Electronics Nordic AB
194 27, Johanneslundsvägen 2, Upplands Väsby

Tel. 09 693 79 554
http://www.samsung.com/fi

- **FRANCE :**
Samsung Service Consommateurs
66 rue des Vanesses
BP 50116 - Villepinte -95950 ROISSY cedex
France

Tel. 08 25 08 65 65 (0,15?min)
Fax. '01 48 63 06 38 (0,15?min)
http://www.www.samsung.fr

- **GERMANY :**
Samsung Electronics GmbH
Samsung House
Am Kronberger Hang 6
65824 Schwalbach/Ts.
Deutschland

Tel. 01805 - 121213 (?0,12/Min)
Fax. 01805 - 121214 (?0,12/Min)
http://www.samsung.de

- **HUNGARY :**
Samsung Electronics Magyar Rt.
Szépvölgyi Business Park, 1037 Budapest,
Szépvölgyi út 35-37

Tel. 06 40 985 985
http://www.samsung.com/hu

- **ITALIA :**
Samsung Electronics Italia S.p.A
Via C. Donat Cattin, 5
20063, Cernusco Sul Naviglio (MI)

Tel. 199 153 153
Fax. 02 92141801
http://www.samsung.com/it

- **LUXEMBURG :**
Samsung Electronics Benelux BV
Nijverheidsstraat?8?160?ommelgem,
Belgium

Tel. 02 261 03 710

http://www.samsung.lu

NETHERLANDS :
Samsung Electronics Benelux BV
P.O. Box 681 2600 AR Delft, The Netherlands

Tel. 0900 20 200 88 (?0.10/Min)
http://www.samsung.nl

NORWAY :
Samsung Electronics Nordic AB
194 27, Johanneslundsvägen 2, Upplands Väsby

Tel. 231 627 22
http://www.samsung.com/no

POLAND :
Samsung Electronics Polska sp. Z o.o.
Dział Obsługi Klienta
02-678 Warszawa; ul. Szturmowa 2a

Tel. 0 801 801 881
Fax. +48-22-607 4448
http://www.samsung.com/pl

PORTUGAL :
SAMSUNG ELECTRONICA PORTUGUESA, S.A
Rua Cesario Verde, no 5-4, Piso
2795-753 Queijas-Portugal

Tel. 80 8 200 128
http://www.samsung.pt

SLOVAKIA :
Tel. 0850 123 989

SPAIN :
SAMSUNG ELECTRONICS IBERIA, S.A
Ciencies, 55-65 (Polígono Pedrosa)
08908 HOSPITALET DE LLOBREGAT (Barcelona)

Tel. 902 10 11 30
http://www.samsung.com/es

SWEDEN :
Samsung Electronics Nordic AB
194 27, Johanneslundsvägen 2, Upplands Väsby

Tel. 08 585 367 87
http://www.samsung.com/se

U.K :
Samsung Electronics U.K. Ltd.
Unit C, Stafford Park 12
Telford, Shropshire
TF3 3BJ
The United Kingdom

Tel. 0870 242 0303
Fax. 01952 297617
http://www.samsung.co.uk

RUSSIA :
117545 Россия, Москва, ул. Дорожная, д.3, корп. 6

Tel. 8-800-200-0400
http://www.samsung.ru

- **UKRAINE :**
  30A, Spaska St, Floor 3, Kiev 04070, Ukraine

  Tel. 8-800-502-0000
  Fax. +380 (44) 537 59 48
  http://www.samsung.com/ur

- **AUSTRALIA :**
  Samsung Electronics Australia
  7 Parkview Drive, Homebush Bay NSW 2127

  Tel. 1300 362 603
  Fax. (612) 9763 5750
  http://www.samsung.com/au

- **CHINA :**
  北京市朝阳区利泽中二路2号B座二层
  三星电子（北京）技术服务有限公司　邮编：100102

  Tel. 800-810-5858, 010- 6475 1880
  Fax. 01.800.849.1743
  http://www.samsungservice.com.cn

- **HONG KONG :**
  Customer Service Center
  11/F, Phase 2, MTL warehouse Building, Berth One,
  Kwai Chung, N.T., Hong Kong

  Tel. 2862 6001
  Fax. 2862 6971
  http://www.samsung.com/hk

- **INDIA :**
  2nd fl CC-28 , Nehru Enclave Kalkaji New Delhi India
  110019

  Tel. 3030 8282
  1600 1100 11
  http://www.samsung.com/in

- **INDONESIA :**
  Pusat Pelayanan Purna Jual. PT.SEIN(Samsung Electronics Indonesia)
  Jl. Raya Pasar Minggu No.34, Jakarta Selatan

  Tel. 0800-112-8888
  Fax. (021)797-5080
  http://www.samsung.com/id

- **JAPAN :**
  Tel. 0120-327-527
  Fax. 81-3-3527-5533
  http://www.samsung.com/jp

- **MALAYSIA :**
  Samsung Malaysia Electronics Sdn. Bhd.
  3B-1-1. Level 1, Block 3B, Plaza Sentral, Jalan Stesen Sentral 5, KL Sentral , 50470, Kuala Lumpur, Malaysia

  Tel. 1800-88-9999
  Fax. 03-22636759
  http://www.samsung.com/my

- **PHILIPPINES :**
  Samsung Electronics Phils. Corp.

Ground Floor, Bonaventure Plaza, Ortigas Ave. Greenhills, San Juan

Tel. 1800-10-SAMSUNG (7267864)
http://www.samsung.com/ph

- **SINGAPORE :**
  Samsung Asia Pte. Ltd.
  20 Toh Guan Road Accord Distri Centre #01-01 Singapore 608839

  Tel. 1800-SAMSUNG (7267864)
  Fax. (65) 6565 7513
  http://www.samsung.com/sg

- **THAILAND :**
  Thai Samsung Electronics Co.,Ltd
  Service Department 1,6 floor Boonmitr Building 138 Silom Rd.,
  Suriyawong Bangrak Bangkok 10500

  บริษัท ไทยซัมซุงอิเล็คโทรนิคส์ จำกัด
  เลขที่ 138 อาคารบุญมิตร ชั้น 1,6 ถนนสีลม
  แขวงสุริยวงศ์ เขตบางรัก กรุงเทพฯ 10500

  Tel. 1800-29-3232
  02-689-3232
  Fax. 02-689-3298
  http://www.samsung.com/th

- **TAIWAN :**
  北市內湖區提頂大道二段301號2樓
  台灣三星電子股份有限公司

  Tel. 0800-329-999
  http://www.samsung.com/tw

- **VIETNAM :**
  CÔNG TY ĐIỆN TỬ SAMSUNG VINA
  938 QUỐC LỘ 1A , PHƯỜNG LINH TRUNG , QUẬN THỦ ĐỨC , TP.HCM

  Tel. 1 800 588 889
  Fax. (084) 08-8965566
  http://www.samsung.com/vn

- **SOUTH AFRICA :**
  Samsung Electronics South Africa (PTY) LTD
  Unit 5/6, Hi Tech Villiage, Superior Road, Midrand
  South Africa

  Tel. 0860 726786 (SAMSUNG)
  Fax. 27-11-545-6112
  http://www.samsung.com/za

- **U.A.E :**
  Tel. 800SAMSUNG (7267864)
  Fax. 009714 8837714
  http://www.samsung.com/mea

Dienstzentren | Bezeichnungen | Autorisierung | Ordnungsgemäße Entsorgung

Bezeichnungen

Lochmaske

Das Bild auf einem Monitor setzt sich aus roten, grünen und blauen Punkten zusammen. Je

dichter die Punkte, desto höher die Auflösung. Die Entfernung zwischen zwei gleichfarbigen Punkten wird als 'Lochmaskenabstand' bezeichnet. Einheit: mm

- **Vertikalfrequenz**

  Der Bildschirm muß mehrere Male pro Sekunde erneuert werden, um für den Benutzer ein Bild zu erzeugen und anzuzeigen. Die Frequenz dieser Wiederholung pro Sekunde wird Vertikalfrequenz or Auffrischrate genannt. Einheit: Hz

  Beispiel: Wenn dasselbe Licht sich 60 mal pro Sekunde wiederholt, wird dies als 60 Hz angesehen.

- **Horizontalfrequenz**

  Die Zeit, die dazu benötigt wird eine Zeile abzutasten, die den rechten Bildschirmrand horizontal mit dem linken verbindet, wird Horizontalzyklus genannt. Der Bruch dieses Horizontalzykluswertes nennt sich Horizontalfrequenz. Einheit: kHz

- **Interlace und Non-Interlace Methode**

  Wenn die horizontalen Bildschirmzeilen nacheinander von oben nach unten dargestellt werden, wird das die Non-Interlace-Methode genannt, während das abwechselnde Zeigen aller ungeraden Zeilen und dann aller geraden Zeilen als die Interlace-Methode bezeichnet wird. Bei der Mehrheit aller Monitoren wird die Non-Interlace-Methode eingesetzt, um ein klares Bild zu gewährleisten. Die Interlace-Methode ist dieselbe Methode, die beim Fernseher benutzt wird.

- **Plug & Play**

  Dies ist eine Funktion, die dem Benutzer durch automatischen Informationsaustausch zwischen Computer und Monitor die beste Bildschirmqualität bietet. Dieser Monitor entspricht dem internationalen Standard VESA DDC für die Plug & Play-Funktion.

- **Auflösung**

  Die Zahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen sich das Monitorbild zusammensetzt, wird als 'Auflösung' bezeichnet. Diese Zahl macht eine Aussage über die Genauigkeit der Anzeige. Eine hohe Auflösung ist vorteilhaft, wenn mehrere Aufgaben ausgeführt werden, da mehr Bildinformation auf dem Bildschirm gezeigt werden kann.

  Beispiel: Wenn die Auflösung 1024 x 768 ist, bedeutet das, daß der Bildschirm sich aus 1024 horizontalen Punkten (horizontale Auflösung) und 768 vertikalen Linien (vertikale Auflösung) zusammensetzt.

- **MagicBright™**

  MagicBright ist ein hochentwickelter Monitor, der im Vergleich zu herkömmlichen Modellen über das Doppelte an Helligkeit und Schärfe bietet und eine kontextsensitive Anzeigeumgebung für Textverarbeitung, Internet, Spiele oder Videos bereitstellt. Der Benutzer kann mit Hilfe der Tasten des vorderen Bedienfelds nach Wunsch vier verschiedene Helligkeits- und Schärfestufen für den Bildschirm einstellen.

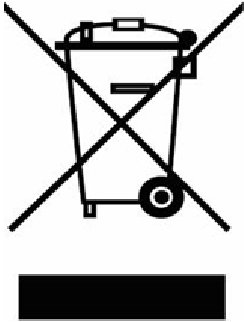
Autorisierung

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für hierin enthaltene Fehler oder für direkt oder als Folge entstandene Schäden im Zusammenhang mit der Bereitstellung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Das "Samsung Logo" sind eingetragene Warenzeichen von Samsung Electronics Co., Ltd.; "Microsoft", "Windows" und "Windows NT" sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation; "VESA", "DPMS" and "DDC" sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association; der "Energy STAR®"-Name und -Logo sind eingetragene Warenzeichen der Umweltschutzbehörde der U.S.A, der U.S. Environmental Protection Agency (EPA). Als Energy STAR®-Partner hat Samsung Electronics Co., Ltd. festgestellt, daß dieses Produkt die Energy STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt. Alle anderen hierin erwähnten Produktnamen sind möglicherweise die Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

Klasse B
Dies ist ein digitales Gerät der Klasse B. Informationen zur Sicherheit und EMV-Konformität finden Sie in den Hinweisen zu gesetzlichen Vorschriften.

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll) - Nur Europa



Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.